BERGHAUPTEN aktuell

Amtsblatt der Gemeinde Berghaupten

59. Jahrgang | Freitag, 28. November 2014 | Nummer 48

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Berghaupten
Rathausplatz 2, 77791 Berghaupten
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jürgen Schäfer
Telefon 07803/9677-0 · Fax 07803/9677-10
gemeinde@berghaupten.de, www.berghaupten.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Nachmittags:	
Montag	14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	17.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 15.30 Uhr
oder nach Vereinbarung	

*Herzliche Einladung an Mitglieder, Freunde und Förderer des **Turnvereins Berghaupten**, sowie die gesamte Einwohnerschaft*

zur Nikolausfeier

am Sonntag, den 30. November
in der Schloßwaldhalle Berghaupten

Beginn: 14.30 Uhr

Einlass: 14.00 Uhr

Die Kinder- und Jugendgruppen des Turnvereins werden uns mit einem abwechslungsreichen Programm unterhalten. Im Anschluß daran gegen 17.00 Uhr erwarten wir den Nikolaus.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher
Ihr Turnverein Berghaupten

TV Berghaupten

Die Gemeinde Berghaupten verkauft im Neubaugebiet „Fuchsbühl III“ in der Verlängerung des „Jägerpfads“ und der „Bürgermeister-Bruder-Straße“ sechs Bauplätze (die Nummern beziehen sich auf die Nummerierung im Entwurf des Lageplans vom 23.09.2014):

Nr. 1: mit ca. 422 qm zum Preis von 240,00 Euro/qm

Nr. 2: mit ca. 407 qm zum Preis von 240,00 Euro/qm

Nr. 10: mit ca. 341 qm zum Preis von 220,00 Euro/qm

Nr. 13: mit ca. 328 qm zum Preis von 220,00 Euro/qm

Nr. 14: mit ca. 319 qm zum Preis von 220,00 Euro/qm

Nr. 20: mit ca. 424 qm zum Preis von 210,00 Euro/qm

Die Preise verstehen sich für einen vollerschlossenen Bauplatz inkl. Wasser- und Abwasserbeitrag zzgl. der Kosten für die Hauskontrollschächte für Niederschlags- und Schmutzwasser. Die Kosten für den Anschluss an Telefon-, Kabel-, Gas- oder Stromnetz sind hierin nicht enthalten und müssen vom jeweiligen Versorger erfragt werden.

Nachdem die Offenlage der Entwürfe des dazu notwendigen Bebauungsplans inzwischen abgeschlossen ist, soll im Dezember der Satzungsbeschluss erfolgen. Danach erfolgt die Ausschreibung der Erschließungsarbeiten (Straße, Kanal etc.) mit denen im Frühjahr 2015 begonnen werden soll und die voraussichtlich bis Juni/Juli 2015 beendet sind, sodass die Grundstücke voraussichtlich ab August 2015 bebaut werden können.

Vertraglich wird eine Verpflichtung vereinbart, innerhalb von 2 Jahren ein Wohngebäude zu errichten.

Weitere Auskünfte:
Gemeinde Berghaupten, Rathausplatz 2, 77791 Berghaupten,
Herr Hertle, Tel. 07803 / 9677-40
hauptamt@berghaupten.de

Rathaus Aktuell

Wichtige Infos zur „Mütter-Rente!“

Seit August versendet die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg rund 600.000 Rentenbescheide zur neuen Mütterrente. Darin steht, wie sich das am 1. Juli 2014 in Kraft getretene Rentenpaket auf die Rente konkret auswirkt. In der Regel werden entstandene Nachzahlungen parallel dazu vom Postrentenservice überwiesen.

Die DRV Baden-Württemberg rechnet in diesem Zusammenhang mit einem erhöhten Informationsbedarf der Rentnerinnen und Rentner. Um Fragen rund um den neuen Bescheid zur Mütterrente ohne lange Wartezeiten und direkt beim gesetzlichen Rentenversicherungsträger zu beantworten, richtet die DRV Baden-Württemberg ab 18. August ein neues, kostenloses Servicetelefon für Ratsuchende ein, die speziell Fragen zur Mütterrente haben. Unter der Sonderrufnummer 0800 1017100 sind montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr direkt die qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DRV Baden-Württemberg am Telefon.

Die häufigsten Fragen und Antworten rund um die neue Mütterrente hat die DRV Baden-Württemberg bereits vorab zusammengestellt:

1. Was ist die Mütterrente?
Am 1. Juli 2014 ist das Rentenversicherungs-Leistungsverbesserungsgesetz in Kraft getreten. Mit dem Begriff Mütterrente ist eine bessere rentenrechtliche Anerkennung von Erziehungszeiten für Kinder gemeint, die vor 1992 geboren wurden. Bislang konnten für sie bis zu einem Jahr Kindererziehungszeit berücksichtigt werden. Ab 1. Juli 2014 werden für diese Kinder zwei Jahre Kindererziehungszeiten angerechnet. Dadurch können sich Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrenten erhöhen oder erstmals ein Anspruch auf solche Renten entstehen.

2. Wie wirkt sich die Mütterrente auf die Rentenhöhe aus?
Bestand am 30. Juni 2014 Anspruch auf eine Rente, wird diese für jedes vor 1992 geborene Kind pauschal um einen zusätzlichen Entgeltpunkt erhöht. Das entspricht vom 1. Juli 2014 an regelmäßig einer Erhöhung der Bruttorente von 28,61 Euro im Westen und 26,39 Euro im Osten. Davon werden aber gegebenenfalls Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung abgezogen. Eventuell fallen auch Steuern an.

3. Wie erhält man die Mütterrente, wenn man schon Rentner ist? Wann wird sie ausbezahlt?
Wer am 30. Juni 2014 bereits eine Rente bezieht, bei der Kindererziehungszeiten für ein vor 1992 geborenes Kind berücksichtigt wurden, erhält die Mütterrente ohne Antrag. Bei den zum 1. Juli 2014 versandten Rentenanpassungsmitteilungen war die neue Mütterrente noch nicht berücksichtigt. Der Postrentenservice wird die Mütterrente für die Monate Juli bis September in einer Summe ab 18. August 2014 den Rentnerinnen und Rentnern auszahlen, deren Rente vor dem 1. April 2004 begonnen hat. Mit der Oktoberrente wird sie dann monatlich zusammen mit der Rente überwiesen. Rentenbezieher, deren Rente erstmalig nach dem 31. März 2004 begonnen hat, erhalten ab 18. August 2014 eine Einmalzahlung der Mütterrente für die Monate Juli und August. Bei ihnen enthält dann die Septemberrente bereits den kompletten Zahlbetrag inklusive Mütterrente.

4. Wie erhält man die Mütterrente, wenn man noch keine Rente bezieht?
Wer am 30. Juni 2014 noch keinen Rentenanspruch hat und bereits die Berücksichtigung der Kindererziehungszeiten beantragt hat, braucht ebenfalls nicht von sich aus tätig zu werden. Hier sind die Kindererziehungszeiten bereits im Rentenkonto gespeichert. In diesen Fällen prüft die DRV die Berücksichtigung der Mütterrente automatisch und speichert die weiteren Kindererziehungszeiten im Versicherungskonto nach. Etwas anderes gilt für Personen mit Kindern, die bislang noch keine Zeiten der Kindererziehung bei der Rentenversicherung geltend gemacht haben und für die daher auch noch keine Kindererziehungszeiten im Rentenkonto gespeichert sind. Sie sollten die Berücksichtigung der Kindererziehungszeiten für ihre Kinder beantragen. Damit wird auch die Berücksichtigung der Mütterrente geprüft.

5. Wird die Mütterrente auf die Grundsicherung im Alter, auf Hinterbliebenenrenten, bei Pfändungen oder bei einem durchgeführten Versorgungsausgleich bei Scheidungen angerechnet?
Ja. Durch die Änderung der Rentenhöhe, können sich Leistungen von dritten Stellen oder Zuschläge durch den Versorgungsausgleich reduzieren.

6. Gibt es Mütterrente auch für Väter?
Ja. Mit dem Begriff »Mütterrente« ist eine Anerkennung von Erziehungszeiten für Kinder gemeint, die vor 1992 geboren wurden. Das kann Mütter und Väter betreffen, je nachdem, wer die Kindererziehungszeiten in seinem Rentenversicherungskonto hat.

Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen in der Talstraße

In der Zeit vom 17. bis 24.11.2014 wurden in der Talstraße, Fuchsbühl, bei Anwesen Nr. 48 (Fahrtrichtung dorfauswärts, Zone 50, freiwillig 40) mit dem Geschwindigkeitsanzeige- und -messgerät Messungen durchgeführt. Hier die Ergebnisse:

Anzahl der Fahrzeuge: 1.620
Mittlere Geschwindigkeit: 35 km/h

Geschwindigkeitsverteilung:

Unter 20 km/h:	8 %
21-30 km/h	20 %
31-40 km/h	43 %

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 17.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Herr Richard Geiler
Telefon: 07 81 / 5 04-14 54
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: r.geiler@reiff.de
Zustellprobleme und Aboservice:
08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

41-50 km/h: 26 %
51-60 km/h: 3 %

Geschwindigkeitsübertretungen: 3,55 %

Höhere Geschwindigkeiten können in Prozentzahlen statistisch nicht ausgedrückt werden. Es wurden jedoch in Einzelfällen auch Geschwindigkeiten bis 69 km/h gemessen.

Aus dem Gemeinderat

Ergebnisse der öffentlichen Sitzung vom 24.11.2014

Ablauf des Volkstrauertags kritisiert
Ein Bürger zeigte sich enttäuscht und verärgert über den Ablauf des diesjährigen Volkstrauertags. Insbesondere die gleichzeitige Ansetzung des Erlebnisgottesdienstes durch die Seelsorgeeinheit und der damit verbundene Park-Such-Verkehr hätten die Feierstunde am Ehrenmal auf dem Rathausplatz doch erheblich gestört. Bürgermeister J. Schäfer zeigte Verständnis für die Aussage, bat den Bürger aber auch darum, sein Anliegen bei der katholischen Kirchengemeinde vorzubringen.

Glasfassade der Schlosswaldhalle wird erneuert
Nach einer Besichtigungsfahrt des Gemeinderats und neuen Entwürfen von Architekt M. Kälble hat sich der Gemeinderat für die nun vorgelegte Variante entschieden. Dabei werden die jetzigen Glasscheiben und Glasbausteine durch moderne Großfenster mit Jalousien ersetzt. Die Anzahl der Notausgänge zum Dreschschopf hin wird auf zwei reduziert. Verwaltung und Architekt erhielten daher den Auftrag, die öffentliche Ausschreibung von Fensterfront und Beschattungstechnik auszuschreiben. Zusätzlich sah der Gemeinderat auch Bedarf an einem neuen Hallenboden. Dazu sollen Erkundigungen eingeholt und dem Gremium demnächst Vorschläge unterbreitet werden.

Keine Entscheidung bei Rathausaufzug
Um einen barrierefreien Zugang zu den Räumen im Obergeschoss des Rathauses zu ermöglichen, suchen Verwaltung und Gemeinderat gemeinsam nach einer praktikablen, wirtschaftlichen und dem Denkmalschutz Rechnung tragenden Lösung für alle mobilitätseingeschränkten Bürgerinnen und Bürger. Mit dem Vorschlag der Verwaltung für einen transparenten Außenlift auf der Rückseite des Rathausdurchgangs konnten sich allerdings nicht alle Mitglieder nach der Vor-Ort-Besichtigung anfreunden. Hauptgründe waren Zweifel an der Wetterfestigkeit, das Fehlen einer Kabine (nur Plattform) und die sog. „Totmannsteuerung“, bei der der Benutzer des Lifts den Knopf während der ganzen Fahrt gedrückt halten muss. Es erfolgte daher kein Beschluss. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit Architekt M. Kälble die klassische Aufzugs-Variante mit einem Betonschacht ebenfalls weiterzuverfolgen und diese Variante sowohl dem Gemeinderat als auch der Denkmalschutzbehörde vorzulegen.

Preise für Bauplätze festgelegt
Die Gemeinde ist derzeit dabei, im Bereich Fuchsbühl in der Verlängerung des „Jägerpfads“ und der „Bürgermeister-Bruder-Straße“ das dort bereits bestehende Baugebiet mit 20 Bauplätzen zu erweitern. Um nun schon bald mit der Vermarktung beginnen zu können, legte der Gemeinderat die Verkaufspreise für die sechs gemeindeeigenen Bauplätze fest. Nähere Infos siehe im vorderen Teil dieser Ausgabe des Amtsblattes.

Grünes Licht für Wirtschaftsplan
Bei einer Gegenstimme aus ökologischen Gründen votierte der Rat für den Entwurf des Wirtschaftsplans des „Gewerbeparks vorderes Kinzigtal“. In diesem Zweckverband haben sich die Stadt Gengenbach und die Gemeinden Ohlsbach und Berghaupten zusammengeschlossen, um das interkommunale Gewerbegebiet auf dem „Berghauptener Feld“ zu erschließen. Der Anteil der Gemeinde Berghaupten an den Aufwendungen beträgt danach im Jahr 2015 knapp 9.800 Euro und 2016 gut 9.000 Euro. Der vorgesehene Grunderwerb mit knapp 1 Mio. Euro und ein Teil der Baukosten für die Herstellung der Erschließungsstraße mit einer halben Mio. Euro soll durch eine Kreditaufnahme finanziert werden. Die Tilgung erfolgt dann mit den Erlösen aus dem Verkauf der Gewerbegrundstücke.

Steinkohlebergbau wird LEADER-Projekt
Die Bewerbung der LEADER-Aktionsgruppe Ortenau wurde im September 2014 eingereicht und dazu ein umfangreiches regionales Entwicklungskonzept mit dem Thema „Vielfalt durch Kooperation“ erstellt. Eine Entscheidung über die Aufnahme in die LEADER-Kulisse soll Ende des Jahres bzw. Anfang 2015 erfolgen. Danach kann die Geschäftsstelle eingerichtet werden und ihre Tätigkeit aufnehmen. Voraussichtlich können dann ab Ostern die Förderanträge eingereicht werden. Die Gemeinde hat zur Antragstellung bereits Projekte formuliert (Museumsscheune, ehemaliges Steinkohlebergwerk, Begegnungsstätte „Minigolf“, Sportanlage Weidenmatte, Alemannenfunde am Geißkopf). Der Gemeinderat sprach sich einhellig dafür aus, das Projekt „ehemaliges Steinkohlebergwerk“ in 2015 bevorzugt zu behandeln und weiter zu entwickeln, um notwendige Bürgerbeteiligungen, Planungen und Kostenberechnungen einleiten zu können. Das Projekt „Minigolf“ soll außerhalb des Förderprogramms weiterbetrieben werden. Die veranschlagten Kosten sind in den Haushalt 2015 einzustellen.

Bäume auf dem „Minigolf“ werden gefällt
Die meist standortfremden Bäume auf dem Minigolf-Gelände sollen nach dem Willen des Gemeinderats gefällt werden, um bei der Neugestaltung freie Hand zu haben. Die maroden Spielbahnen sollen ebenfalls abgebaut und das gesamte Gelände vorerst in eine Wiese umgewandelt werden. Die große Linde zwischen Rathaus und Altes Schulhaus soll vorerst nicht entfernt sondern noch einmal auf ihre Standsicherheit hin überprüft werden.

Grundbuchamt wird 2015 aufgelöst
Das Justizministerium Baden-Württemberg hat der Gemeinde inzwischen mitgeteilt, dass im Rahmen der Grundbuchamtsreform das kommunale Grundbuchamt Berghaupten zum 13.04.2015 aufgehoben und in das zentrale Grundbuchamt beim Amtsgericht Achern eingegliedert wird. Mit diesem Datum geht eine Ära von über 100 Jahren des Grundbuchwesens in Berghaupten zu Ende. Nach der Aufhebung müssen sich die Bürgerinnen und Bürger in Grundbuchangelegenheiten an das für uns zuständige zentrale Grundbuchamt in Achern wenden. Die bis zur Reform existierenden 672 Grundbuchämter werden sukzessive aufgelöst und als Grundbuchabteilungen in 11 Amtsgerichte eingegliedert. Hierbei ist vorgesehen, die 341 kommunalen Grundbuchämter im badischen Rechtsgebiet bis Ende 2017 in die künftigen Grundbuchabteilungen der Amtsgerichte Achern (zuständig für Berghaupten), Emmendingen, Maulbronn, Tauberbischhofsheim und Villingen-Schwenningen einzugliedern. Aus Gründen der Bürgernähe soll die Gemeinde jedoch eine sog. Grundbucheinsichtsstelle erhalten, um den Bürgern auch zukünftig Einsicht in das elektronische Grundbuch zu gewähren und Ausdrucke daraus zu erteilen (z.B. für Bank- oder Notartermine). Da die Bestellung zum Ratschreiber weiterhin erhalten bleibt, können die Bürger auch nach Auflösung des kommunalen Grundbuchamtes Unterschriften öffentlich beglaubigen lassen. Dadurch bleibt für unsere Gemeinde trotz des Wegfalls des kommunalen Grundbuchs zumindest vorübergehend ein Rest an Bürgernähe und Serviceangebot erhalten.

Bürgermeister Schäfer teilte mit…
… dass der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 03.11.2014 beschlossen hat, die Gemeindeamtsräte Ralf Hertle und Robert Vogt zu Gemeindeoberamtsräten zu befördern.

… dass Bauhofleiter Hubert Bruder in die nächste höhere Entgeltgruppe sowie Verwaltungsmitarbeiterin Beate Schätzle in die nächst höhere Stufe ihrer Entgeltgruppe eingruppiert werden.

… dass Frau J. Dürrholder aus Biberach als neue Mitarbeiterin im Einwohnermeldeamt gewählt wurde. Sie wird ab 18.02.2015 Frau S. Räpple ersetzen, die die Verwaltung zum Ende des Jahres verlassen wird.

Nächste Gemeinderatssitzung
Die nächste öffentliche Sitzung wird voraussichtlich am Montag, 08.12.2014, stattfinden. Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Diese und viele weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter der Adresse www.berghaupten.de in den Rubriken Gemeinde bzw. Aktuelles. Dort steht Ihnen außerdem der aktuelle Terminkalender mit allen wichtigen Veranstaltungen in unserer Gemeinde zur Verfügung.

Fundsachen

1 Schaal (Loop), grau-lila
1 Wollmütze, schwarz
1 Sonnenbrille, grau- schwarz
1 Herren-Armbanduhr, silber
1 Frotteehandtuch, blau

Müllabfuhr

Heute, Freitag, 28. November 2014 Gelber Sack

Bürger Aktiv

PC-Treff Berghaupten:

Am Freitag, den 28.11.14 19:00 Uhr findet in der neuen Schule (Seiteneingang) der nächste PC-Treff statt.
Thema des Abends: Bildbearbeitung. Welche Programme gibt es und was können sie?
Wir zeigen Ihnen, welche kostenlose Bildbearbeitungsprogramme für den Heimgebrauch taugen und wie funktionell sie im Vergleich sind.
Referent: Frank Messelberger

Ihr PC-Treff Team: Martin Kälble, Johannes Bergmann, Kurt Huber, Frank Messelberger.
Sie erreichen uns unter: info@pc-treffberghaupten.de

Schauen Sie mal ins Internet, besuchen Sie unsere Homepage!
www.pc-treffberghaupten.de

Senioren-Spielenachmittag

Am Donnerstag, 04. Dezember 2014, findet um 14.30 Uhr der nächste Senioren-Spielenachmittag im S**eniorenraum, Altes Schulhaus**, statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Zeichnen und Aquarellieren

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.00 Uhr Seniorenraum, Altes Schulhaus.
Für Anfänger und Fortgeschrittene!
Neuzugänge sind herzlich willkommen.
Auskunft : A. Vollmer, Tel. 0781/53505

Jobbörse der Stadt Gengenbach

In unserer Jobbörse haben Betriebe, Firmen und Privatpersonen die Möglichkeit, kostenfrei Stellenangebote aus unserer Region auszuschreiben. Sollten Sie an einer Stellenausschreibung Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung (Redaktionsschluss: dienstags um 15 Uhr). Wir stehen Ihnen auch gerne für Rückfragen zur Verfügung.
BürgerService der Stadt Gengenbach, Hauptstraße 17 („Altes Kaufhaus“), Zimmer 3, Telefon: 07803/ 930 116, E-Mail: wenk-christine@stadt-gengenbach.de

Die aktuellen Stellenangebote:

I. Tagesoma
Suchen liebevolle Tagesoma, die uns im Alltag unterstützt. Tätigkeiten und Zeiten nach Absprache, Führerschein erforderlich. Weitere Infos unter Telefon: 0151 – 64417308.

II. Mitarbeiter/innen
Zur Unterstützung unserer hauswirtschaftlichen Dienste suchen wir Mitarbeiter/innen für jedes zweite Wochenende von ca. 15.30 – 19.00 Uhr, die gegebenenfalls bei Bedarf Urlaubs- und Krankheitsvertretungen übernehmen könnten. Die Dienste sind neben hauptamtlichen Mitarbeiter/innen auch für Schüler/innen, Studenten/innen und Rentner/innen geeignet und können als sozialversicherungspflichtiges oder sozialversicherungsfreies (450 Euro Basis) Beschäftigungsverhältnis gestaltet werden. Auf Ihre Bewerbung freut sich: Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum, Fußbach 5, 77723 Gengenbach. Bei Fragen steht Ihnen Fr. Hummel unter Tel. Nr. 07803 805 119 (hwl@pb.ortenau-klinikum.de) zur Verfügung.

III. Putzhilfe
Zuverlässige Putzhilfe für ca. 3 Stunden pro Woche in Offenburg gesucht.
Telefon: 0171/5402176

Bereitschaftsdienste

Apotheken

Notdienst: täglicher Wechsel 8.30 Uhr

Samstag, 29.11. Apotheke am Ebertplatz, Ebertplatz 12a
77654 Offenburg (Oststadt),
Tel.: 0781/9197436
Bären-Apotheke, Mitteldorfstraße 8
77781 Biberach, Tel.: 07835/8158

Sonntag, 30.11. Schloss-Apotheke, Hauptstraße 71
77799 Ortenberg, Tel.: 0781/33877
Ried-Apotheke, Kehler Straße 48
77743 Neuried, Tel.: 07807/92970

Montag, 01.12. Kloster-Apotheke, Klosterstraße 2
77716 Haslach i.K., Tel.: 07832/8889
Linden-Apotheke Caunes, Lindenplatz 6
77652 Offenburg (Innenstadt),
Tel.: 0781/25519

Dienstag, 02.12. Hilda-Apotheke, Hildastraße 69
77654 Offenburg (Oststadt),
Tel.: 0781/38838
Apotheke am Kurgarten, Hauptstraße 169
77736 Zell a.H. (Unterharmersbach),
Tel.: 07835/3233

Mittwoch, 03.12. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 21
77723 Gengenbach, Tel.: 07803/3309
Apotheke Haaß, Heimburgstraße 1
77656 Offenburg (Albersbösch),
Tel.: 0781/66712

Donnerstag, 04.12. Weingarten-Apotheke, Moltkestraße 50
77654 Offenburg (Oststadt),
Tel.: 0781/37717
Apotheke zur Eiche, Gustav-Rivinius-Platz 1
77756 Hausach, Tel.: 07831/6335

Freitag, 05.15. Hirsch-Apotheke, Fischmarkt 3
77652 Offenburg (Innenstadt),
Tel.: 0781/25891
Marien-Apotheke, Hauptstraße 57
77736 Zell a.H., Tel.: 07835/202

Ärzte

Notfallpraxen und Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

– **Achern**, Josef-Wurzler-Str. 7, 77855 Achern
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von
9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr
– **Offenburg / Erwachsene**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
– **Offenburg / Kinder** , Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 8 Uhr
– **Lahr**, Klostenstraße 19, 77933 Lahr
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr
– **Wolfach**, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag
von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr
Telefonisch ist der **Ärztliche Bereitschaftsdienst** – auch außerhalb der Öffnungszeiten - über die zentrale Rufnummer **01805 19292 460** zu erreichen.
In **lebensbedrohlichen Situationen** ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der **Notrufnummer 112** zu alarmieren.

Dr. med.
Christoph Dreher
Facharzt für Allgemeinmedizin | Hausarztpraxis

Sehr geehrte Patientinnen, sehr geehrte Patienten!
Wir modernisieren unsere Computeranlage. Darum können wir am Donnerstag, 11. Dezember und Freitag, 12. Dezember keine reguläre Sprechstunde anbieten. Bei allen medizinischen Problemen erreichen Sie mich aber gerne durchgehend unter der Mobilfunknummer auf dem Anrufbeantworter.
Danke für Ihr Verständnis,
Ihr Dr. C. Dreher

Ambulante Dienste

Ökumenische Sozialstation St. Martin Gengenbach-Hohberg e.V.

Leutkirchstraße 32a, Telefon 07803/980540
Wir begleiten Sie und betreuen Sie zu Hause
- Grundpflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Behandlung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung
- Hausnotruf
- … Tag + Nacht, Sonn- und Feiertag

• Essen auf Rädern
Nähere Auskünfte und Beratung
Telefon: 07803/980540

Sozialstation Kinzigtal

Auf dem Abtsberg 6, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803/934793, Fax: 07803/934774
- Pflege zu Hause –
Betreuung und Beratung rund um die Uhr.
Wir bieten kompetente medizinische und pflegerische Betreuung für alle Bereiche des täglichen Lebens. Dazu gehören:
• Körperpflege
• Hilfen im Haushalt
• Medizinische Behandlung nach ärztlicher Verordnung
• Nachbarschaftshilfe
• Essen auf Rädern
• Hausnotruf
• Diabetesberatung
• Beratung durch ausgebildete Wundmanager
• Unterstützung bei der Beantragung von Pflegegeld
Und vieles mehr.
Notfalltelefon 24 Stunden am Tag: 07803/934793
Hier erreichen Sie immer einen Mitarbeiter.

Pflege im Kinzigtal

Pflegend – Beratend – Betreuend
Leitung: Lieselotte Schilli und Harald Dierking
Am Winzerkeller 15, 77723 Gengenbach
Telefon 07803/980923, Fax 07803/980924

Der mobile Pflegedienst für Sie und Ihre Angehörigen, seit 19 Jahren.
• 24-Stunden-Betreuung
• Grundpflege
• Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
• Hauswirtschaftliche Versorgung
• Hausnotruf
• Essen auf Rädern

Dorfhelferin

Wir arbeiten für Familien im ländlichen Raum
- wenn die Mutter krank ist,
- wenn die Hausfrau in Kur ist,
- wenn ein Kind geboren wird,
- wenn aus anderen Gründen die Hausfrau und Mutter fehlt.
Melden Sie sich bei der Einsatzleiterin Fr. Stecher-Bartscher, Ohlsbach, Tel. 6933 oder **969912**

Deutsches Rotes Kreuz
Gengenbach

Beratung und Auskunft im Sozialbereich:
0160/96351848 (Herr Litterst)

Sanitätsdienst:
Wir bitten alle Veranstalter, die einen Sanitätsdienst benötigen, sich mindestens vier Wochen vorher zu melden bei:
M. Schulz 0175/7091804 ab 17.00 Uhr

Notrufe • Störungsdienste Telefonnummern der Verwaltung

WICHTIGE RUFNUMMERN:	
Notrufe	
Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notfalldienst	01805 / 19292-460
Zahnärztliche Notrufnummer	0180 / 3 222 555 11
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 / 19240
Tiernotruf	0781 / 9 66 67 60
Bürger-Notfall-Telefon	0160 / 93 27 47 37
Ortenau Klinikum OG-Gengenbach	89-0
Sozialstation St. Martin	98 05 40
Sozialstation Kinzigtal	93 47 93
Polizeiposten Gengenbach	96 62-0
Dorfhelferinnen (Einsatzleitung)	6933
Kindertagesstätte St. Georg	92773-0
Grundschule	44 31
Schlosswaldhalle	4 06 30
Ziegelwaldschule (Hauptschule mit Werkrealschule) und Heinrich-Heine-Realschule Gengenbach	96 86-0
Marta-Schanzenbach-Gymnasium Gengenbach	93 88-0
Störungsdienste	
Wasser: Wassermeister Jürgen Lienhard	0172 / 7677450
Gas: badenova	0800 2 767 767
Strom: E-Werk Mittelbaden	07821 / 28 00
Kabelfernsehen: Kabel BW	0800 / 88 88 112
Landratsamt Ortenaukreis	0781 / 805-0

Gemeindeverwaltung Berghaupten	**07803 / 9677-0-**	**Durchwahl**
	Fax	-10
Bürgermeister	Jürgen Schäfer	-20
Einwohnermelde-, Pass- und Standesamt / Zentrale / Amtsblatt	Sara Räpple	-30
Ratschreiber, Haupt- und Grundbuchamt	Ralf Hertle	-40
Rechnungsamt	Robert Vogt	-50
Gemeindekasse	Thomas Junker	-55
Vermietungen / Fundbüro	Beate Schätzle	-60
Bau- und Standesamt, Kinderbetreuung	Andrea Lienhard	-70
Förster (Gemeindewald)	Stefan Grimm	0162 / 2535729
Förster (Privatwald)	Josef Nolle	0162 / 2535726

Die Gemeinde gratuliert

03. Dezember 2014
Ernst Wedig, Talstraße 7 — 83 Jahre

04. Dezember 2014
Raimund Zapf, Blumenstraße 1 — 75 Jahre

Landratsamt

Informationen für Getreide- und Maisbauern

Zu einer Veranstaltung über Anbau-, Pflanzenschutz- und Sortenfragen bei Getreide, Mais, Sojabohnen und Körnerhirse lädt das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 2. Dezember 2014, um 19:30 Uhr im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, in Offenburg statt.

Von der Veranstaltung werden zwei Stunden als Fortbildungsnachweis zur Sachkunde anerkannt.

Das Amt für Veterinärwesen & Lebensmittelüberwachung informiert

In Greifswald, Mecklenburg-Vorpommern, wurde der Erreger der Geflügelpest vom Subtyp H5N8 nachgewiesen. Derzeit besteht laut Vogelwarte Radolfzell hinsichtlich des Eintrags der Krankheit nach Baden-Württemberg kein erhöhtes Risiko, sodass eine präventive Aufstallung der hiesigen Geflügelhaltungen nicht erforderlich ist. Dennoch bittet das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung vorsorglich auf die Einhaltung folgender Biosicherheitsmaßnahmen für Freiland- und Auslaufhaltungen von Geflügel zu achten:

1) Bei erhöhter Sterblichkeit innerhalb des Bestandes (mindestens drei von hundert bzw. mindestens zwei Prozent bei über hundert Tieren) oder deutlicher Abnahme von Legeleistung oder Gewichtszunahme in einem Zeitraum von 24 Stunden ist ein Tierarzt hinzuzuziehen und die Geflügelpest durch geeignete Untersuchungen auszuschließen. Des Weiteren sind Massensterben im Bereich der Wildpopulation dem Veterinäramt zu melden.
2) Der Kontakt zwischen Hausgeflügel und Wildvögeln ist soweit wie möglich zu vermeiden. Dies gilt auch für die Wahl des Futterplatzes und der Tränke, sowie die Lagerung von Futter und Einstreu.
3) Der Geflügelhalter hat sicherzustellen, dass jede Person, die gewerbsmäßig bei der Ein- und Aufstallung tätig ist, vor Beginn gereinigte Schutzkleidung oder Einzelkleidung anlegt. Diese ist nach Gebrauch zu reinigen und zu desinfizieren bzw. unschädlich zu beseitigen.
4) Beim Besuch von Geflügelausstellungen oder vergleichbaren Veranstaltungen ist eine Registriernummer vorzuweisen. Tiere, die über die Kreisgrenze hinaus ausgestellt werden, benötigen ein tierärztliches Gesundheitszeugnis.
5) Wenn mehr als 1000 Stück Geflügel gehalten werden, sind weitere seuchenhygienische Maßnahmen einzuhalten (Schadnagerbekämpfung, Sicherung der Ställe gegen unbefugten Zutritt, etc.)

Aus gegebenem Anlass wird noch einmal darauf hingewiesen, dass alle Halter von Hühnern, Gänsen, Fasanen, Perlhühnern, Rebhühnern, Tauben, Truthühnern, Wachteln oder Laufvögeln verpflichtet sind, ihre Tätigkeit dem Veterinäramt anzuzeigen und sich registrieren zu lassen. Die Haltungsform (Auslaufhaltung, Freilandhaltung) ist hierbei ergänzend mitzuteilen. Haltungen mit mehr als 49 Stück Geflügel sind bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg melde- und beitragspflichtig. Bei gewerblichen Geflügelhaltungen ist ein Bestandsregister zu führen, aus dem Zu- und Abgänge erkennbar sind.

Emotions Anonymous - Neue Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit geplant

Um seelisch gesund zu werden oder zu bleiben möchte die Selbsthilfekontaktstelle im Landratsamt Ortenaukreis eine Selbsthilfegruppe Emotions Anonymous gründen.
„Menschen mit seelischen Problemen haben dort die Möglichkeit, ihre eigene Situation zu schildern oder auch nur zuzuhören. Durch den gegenseitigen Austausch sollen Verhaltensmuster aufgedeckt und neue Sichtweisen entwickelt werden“, informiert Héctor Sala, Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt. Dies helfe beispielsweise bei Lebenskrisen, Schwierigkeiten in beruflichen oder privaten Beziehungen, Trauer, Ängsten, Hemmungen oder zwanghaftem Verhalten.
Weitere Informationen gibt die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter der Telefonnummer 0781/805-9771.

Mitteilungen anderer Behörden

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) veranstaltet in der ersten Dezemberwoche die **„Woche der Menschen mit Behinderung“**, um diese Personengruppe stärker in den Fokus der Arbeitgeber zu rücken. Die Agentur für Arbeit Offenburg beteiligt sich an dieser bundesweiten Aktionswoche mit einem Vortrag über das Thema Bewerbung.
Die Veranstaltung findet am Mittwoch 3. Dezember 2014 um 14.30 Uhr in der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3, im Sitzungssaal 4. Etage statt.
„Begabung statt Behinderung – individueller, überzeugender bewerben“
- Welche Bewerbung macht neugierig?
- Wie kann ich mich anders bewerben?
- Wie kann ich ein Unternehmen von meinen Qualitäten überzeugen?
- Erstellung eines Bewerberprofils
- Erstellung eines „Erfahrungsspektrum“ – statt klassischem Lebenslauf

- Menschen mit Behinderung können ein Gewinn für das Unternehmen sein

Karl-Heinz Lange, erfahrener Coach und Bewerbungstrainer, wird auf diese und andere Fragen eingehen und umfassend zum Thema Bewerbung informieren.
Zwei erfolgreiche Teilnehmer werden an diesem Vortrag über ihre Erfahrungen mit einem Bewerbungscoaching und über ihre etwas andere Bewerbung berichten. Bei der Veranstaltung werden Gebärdensprachdolmetscher anwesend sein.
Interessierte sind zu der Informationsveranstaltung herzlich eingeladen.
Eine Anmeldung ist bis Montag, 1. Dezember unter der Telefonnummer 0781/9393-247 erwünscht.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2015 ist der 01.01.2015

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2014 versandt.
Sollten Sie bis zum 01.01.2015 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2015 meldepflichtig.
Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2015 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe, Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet), **Hühner, Truthühner/Puten**
Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel
Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.
Nicht meldepflichtig sind: Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**
Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.
Zur Ermittlung der Anzahl der gehaltenen Ziegen in Baden-Württemberg fragt die Tierseuchenkasse auf freiwilliger Basis die Ziegenzahlen ab. Sollten Sie keinen Meldebogen erhalten haben, so können Sie die Anzahl Ihrer gehaltenen Ziegen auch formlos schriftlich, mit Angabe Ihrer Adressdaten, an unten stehende Anschrift melden, faxen oder mailen.
Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand.
Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim Kreisveterinäramt gemeldet werden.
Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Es sind die Bienenvölker bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg meldepflichtig die nicht in einem der Imkerverbände gemeldet sind. **Bitte beachten Sie**, wenn sich die Anzahl an Bienenvölker im laufenden Jahr um mehr als 20 %, mindestens 10 Völker erhöht, so besteht eine Nachmeldepflicht. Mitglieder eines Imkerverbands melden bitte beim Imkerverband. Alle anderen bei der Tierseuchenkasse. In der Zeit vom 1. April bis 30. September ist je Bienenvolk ein Ableger frei (nicht nachmeldepflichtig).
Unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, sind Schweine, Schafe und/oder Ziegen bis 15.01.2015 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.
Für Rinder in BHV1-Sanierungsbetrieben und in Betrieben ohne BHV1-Status gelten geänderte Beitragssätze.
Nähere Informationen und Kontaktdaten zur HIT-Meldung erhalten Sie über das Informationsblatt, welches Sie mit dem Meldebogen erhalten.
Weiteres zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste, finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.
Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Hohenzollernstr. 10R, 70178 Stuttgart
Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 – 710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Tourist Information

Rathausplatz 2, 77791 Berghaupten
Tel. (07803) 2820
Telefax: (07803)92 71 96
e-mail: tourist-info-berghaupten@t-online.de

Öffnungszeiten ab 01. Oktober 2014
bis einschließlich 30. April 2015:
Montag und Donnerstag von 9.30 Uhr-11.30 Uhr

Unsere Partner
http:// www.kinzigtal.com
http:// www.schwarzwald-tourismus.com
http:// www.stadt-gengenbach.de
http://.www.ohlsbach.de

„Sagen und Mythen der Ortenau“
Die detaillierte Radkarte „Sagen und Mythen der Ortenau“ im Maßstab 1:65000 mit Tourenkärtchen erhalten Sie kostenlos in der Tourist Information.
Erkunden Sie die schönsten Strecken mit dem E-Bike oder dem Tourenrad.

Im Verkehrsbüro erhältlich:

Mountainbike-Karte „Vorderes Kinzigtal“ mit 12 Tourenvorschlägen für	6,90 Euro
Die Radwanderkarte	9,90 Euro
Tourenbuch Kinzigtal-Radweg mit detaillierten Kartenblättern von Freudenstadt durchs Kinzigtal bis nach Offenburg (Ringbuch)	14,80 Euro

Einkaufsgutscheine der Initiative „Einkaufen im Ort“ in der Tourist Info erhältlich.

Wanderkarte vom Vorderen Kinzigtal
für die Ferienregion Brandenkopf und Gengenbach für 6,90 €. Die Karte wurde vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord in Zusammenarbeit mit Ruppenthal Karografie und den Tourist Informationen komplett neu erstellt, ist sehr übersichtlich und mit einem Maßstab von 1:25000 der ideale Begleiter für die Wanderungen in der Umgebung. Dazu erhalten Sie das passende Heft mit insgesamt 41 Wandervorschlägen und Beschreibungen.

Kinzigtalradkarte
Wetterfest – reißfest – abwischbar – recycelbar – GPS-genau
Erhältlich zum Preis von 4,95 € im Verkehrsbüro.

Kinzigtäler Wanderbroschüren mit Tourentipps
Mit sieben neuen Broschüren ist das Kinzigtal nun zum Thema Wandern bestens aufgestellt.
Mit jeweils einer eigenen Broschüre stehen dem Wanderer im Gutachtal, Gastlichen Kinzigtal, Wolftal, Schiltach-Schramberg, in der Ferienregion Brandenkopf, sowie in Gengenbach mit Berghaupten/Ohlsbach abwechslungsreiche Tourenvorschläge zur Auswahl.
Bei jedem Tourentipp ist eine Kurzbeschreibung, eine Übersichtskarte und ein Höhenprofil mit Angaben zur Länge oder dem Gesamtanstieg der Wanderung zu finden. Die Wegführung orientiert sich an bestehenden Wegweisern des Schwarzwaldvereins.
Eine separate Broschüre informiert über den Großen und Kleinen Hansjakobweg, den Jakobsweg, sowie über die Etappen des Westweges im Kinzigtal.
Die Wanderbroschüren wurden in Zusammenarbeit mit der Förderung des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord realisiert. Alle sieben Broschüren sind in einer handlichen Sammelmappe zum Preis vom 2,00 Euro oder auch einzeln in den Tourist-Informationen im Kinzigtal erhältlich. Zudem sind alle Touren im Erlebnisportal unter www.naturparkschwarzwald.de eingestellt und können dort heruntergeladen werden.

Aus der Schule

„Das kleine Zebra“ besuchte die Erst- und Zweitklässler in Berghaupten
Am Donnerstag kam ein richtiger Polizist mit einem Zebra in die Schlosswaldhalle. Das Zebra erklärte den Kindern, dass es sich verlaufen habe und seinen Zirkus mit Mama und Papa Zebra nicht mehr finden könnte. Unvorsichtig lief es auf die Straße.
Die Kinder der ersten und zweiten Klasse halfen dem Polizisten dabei, dem Zebra die Grundregeln des richtigen Verhaltens im Verkehr zu erklären. Sie hatten viel Spaß dabei. Am Schluss kam das Zebra auch glücklich wieder in den Zirkus zurück.
Jedes Jahr organisiert und finanziert die Volksbank Lahr unseren Grundschülern diese unterhaltsame Art der Verkehrserziehung. Wir bedanken uns dafür herzlich!
Bilder vom Verkehrstheaterstück finden Sie auf unserer Homepage: www.GS-Berghaupten.de

Haben Sie schon für die Grundschule und den Förderkreis beim Spardaimpuls-Wettbewerb abgestimmt?
Unter www.spardaimpuls.de/profile/grundschule-berghaupten/ finden Sie das Profil der Grundschule. Dort können Sie 3 Codes per SMS auf Ihr Handy anfordern und gleich alle 3 Codes/Stimmen für unsere Grundschule abgeben.
Vielen Dank an alle, die für uns abstimmen.

Gewerbliche Schule Lahr

Weiterbildung!
Die Gewerbliche Schule Lahr bietet Interessenten nachfolgenden Weiterbildungslehrgang an:
Mappenvorbereitungskurs:
Informationsabend am 09.12.2014
Außenstelle Westend, Martin-Luther-Str. 24
Beginn: 18:00 Uhr (W155)
1. Mappenvorbereitungs-Termin am 16.12.2014
Beginn: 17:30 Uhr (W155)
Informations- und Anmeldeunterlagen
erhalten Sie von der Gewerblichen Schule Lahr, Tramplerstr. 80, 77933 Lahr, Telefon: 07821/9046-0, Fax 07821/9046-113
E-Mail: info@gs-lahr.de

Aus- und Weiterbildung

Weitere Bildungsangebote

Gewerbe Akademie Offenburg

Info-Abend zum Bilanzbuchhalter
Die Gewerbe Akademie Offenburg blickt auf 22 Jahre Erfahrung bei der Durchführung des Lehrgangs zum Bilanzbuchhalter. Das Bildungshaus des Handwerks teilt mit, dass die nächste Fortbildung zum Bilanzbuchhalter am 10. März 2015 beginnt. Für alle Interessenten veranstaltet die Gewerbe Akademie im Vorfeld nochmals einen Info-Abend am Donnerstag, 22. Januar ab 18 Uhr, Wasserstraße 19, in Offenburg. Übers Internet kann man sich dazu unverbindlich anmelden.
Bilanzbuchhalter sind für eine reibungslose Abwicklung der Buchhaltung verantwortlich. In ihrer Verantwortung steht die Sicherung der Liquidität des Unternehmens ebenso wie Fi-

nanzplanung, Zahlungsverkehr oder Mahnwesen und Inkasso sowie internationale Rechnungslegungsvorschriften. Der Lehrgang dauert zweieinhalb Jahre und der Unterricht findet berufsbegleitend Dienstagabend und samstags statt. Zielgruppe sind aufstrebende, qualifizierte kaufmännische Fachkräfte, die sich im betriebswirtschaftlichen Bereich des betrieblichen Finanz- und Rechnungswesens auf hohem Niveau spezialisieren wollen. Der Lehrgang kann unter bestimmten Voraussetzungen über Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder über das Meister BAföG gefördert werden. Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 115 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de zu finden.

Bildungszentrum Offenburg

Filmgespräch: Merry Christmas - Joyeux Noël

Im Kriegswinter 1914 singt ein deutscher Tenor „Stille Nacht". Er verlässt den deutschen Schützengraben und nähert sich mit einem kleinen Weihnachtsbaum in der Hand dem gegnerischen Lager. Bald stehen alle Soldaten im Niemandsland und feiern gemeinsam Weihnachten… Diesen historischen Stoff vom kleinen Frieden im großen Krieg hat Regisseur Christian Carion publikumsträchtig verwertet. Der Film wurde 2006 für den Oscar nominiert.
(115 Min., Französ. Originalfassung, deutsche Untertitel)
Termin: Montag, 1.12., 19 Uhr
Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg
Leitung: Axel Eberhardt / Jutta Wellhöner, Clemens Bühler
Kosten: 5,00 Euro
Kooperation des Bildungszentrums Offenburg mit der Ev. Erwachsenenbildung Ortenau und der VHS Offenburg
Informationen beim Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 9250-40, www.bildungszentrum-offenburg.de

Yoga - Körper und Seele im Einklang
Vormittagskurs

Wer sehnt sich nicht nach innerer Ruhe, Kraft für den Alltag, lebendiger Lebensfreude und einem guten Körpergefühl. Wenn nicht nur der Körper, sondern auch die Seele „ausgebrannt" und blockiert ist, kann Yoga helfen, wieder in Fluss zu kommen. Ein gezieltes, stressreduzierendes Yoga mit ausgleichenden Yogaübungen, stimmungsvollen Texten, Tiefenentspannung und stärkender Meditation können Körper, Geist und Seele neu beleben.
Drei Termine: Donnerstag, 4.12., 11.12., 18.12., 9.00 – 10.30 Uhr
Leitung: Alexandra Börsig
Kosten: 30,00 Euro
Anmeldung und Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, www.bildungszentrum-offenburg.de

Trosttag
Hoffnung und auf Trauer-Wegen

Für manche Trauernden kann es hilfreich sein, sich einen ganzen Tag mit anderen Betroffenen und dem Thema Trauer auseinanderzusetzen. Miteinander und durch eine professionelle Trauerbegleiterin begleitet nach Kraft-Quellen und Ressourcen suchen, dazu lädt der Trosttag in Offenburg ein. Gespräch, Stille, Musik und Kreativität machen ein Auftanken möglich und können Balsam für die verletzte Seele werden.
Leitung: Brigitte Wörner, Trauerbegleiterin, Fachkrankenschwester
Termin: Samstag, 6.12., 10 - 17 Uhr in Offenburg
Kosten: 65 Euro
Verbindliche Anmeldung und Information: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781/9250-40, www.bildungszentrum-offenburg.de

IHK Südlicher Oberrhein

Material- und Energieströme erfassen, visualisieren und Effizienzpotenziale erkennen
Kostenlose IHK-Veranstaltung als erster Schritt zur Realisierung von Einsparungen

„Ressourceneffizienz ist bei uns schon lange Thema“. Die Mehrzahl der mittelständischen Unternehmen behauptet, ihre Prozesse seien effizient. Sie befassen sich schließlich bereits seit Jahren mit der Optimierung ihrer Anlagen. Systematisch betrachtet stellt sich dann jedoch oft heraus, dass noch erhebliche Einsparpotenziale vorhanden sind. In vielen Fällen bis zu 30 Prozent, bei intensiver Betrachtung in den betrieblichen Prozessen.
Der effiziente Umgang mit Energie und Materialien muss als permanente Herausforderung und zugleich als Chance wahrgenommen werden. Diese Aufgabe kann nur mit der Schaffung einer Effizienzkultur im Unternehmen bewältigt werden.
In einer kostenlosen Veranstaltung der IHK Südlicher Oberrhein in Freiburg wird verdeutlicht, wie die systematische Erfassung und Visualisierung von Material- und Energieverbräuchen mit Hilfe spezieller Software Unternehmen dabei unterstützt, Einsparpotenziale einfach und schnell aufzudecken. Die grafische Darstellung erleichtert das Erkennen der relevanten Stellschrauben in der Prozesskette.
Ein Überblick über Förderprogramme im Bereich Material- und Energieeffizienz rundet die Veranstaltung ab.
Die kostenlose Veranstaltung findet am **27. November 2014 um 15.00 Uhr in Freiburg** statt. Zur Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.
Programm und Anmeldung bei: IHK Südlicher Oberrhein, André Olveira, Tel.: 0761/3858-267,
E-Mail: andre.olveira@freiburg.ihk.de

VHS Offenburg

Berufliche Weiterbildung
Infoveranstaltung - Lehrgangsstarts 2015
Termin: 02.12.2014 – 18:00 Uhr
Ort: VHS in Offenburg, Amand-Goegg-Str. 2- 4, Seminarraum 301, 2. OG,

Weiterbildungsinteressierte haben die Möglichkeit sich bei der VHS in Offenburg über Fort-bildungslehrgänge zu informieren – beide Lehrgänge mit staatlich anerkannter Prüfung vor der IHK, Unterricht in Teilzeit/berufsbegleitend.

Gepr. Fachwirt/Gepr. Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen bzw.
Gepr. Fachwirt/Gepr. Fachwirtin für Büro- und Projektorganisation
Lehrgangsdauer jeweils 25.04.2015 – Herbst 2016

Weitere Lehrgänge
Schulabschluss – Berufsausbildung - kfm. Aufstiegsfortbildung - Weiterqualifizierung

- Abendhauptschule, Vorbereitungslehrgang Hauptschulabschluss – ab Sept. 2015
- Ausbildung zur/zum Städtischen HauswirtschafterIn – ab Sept. 2015
- Gepr. Veranstaltungsfachwirt/Gepr. Veranstaltungsfachwirtin - 2015
- Ausbilder/Ausbilderin (Ada-Schein) - ab Frühjahr 2015

Beratung und Anmeldung für alle Lehrgänge:
Ansprechpartnerin: Karin Weißer/VHS Offenburg – Berufliche Bildung, 0781/9364-223, karin.weisser@vhs-offenburg.de oder www.vhs-offenburg.de

Sprachenstammtisch Englisch
Englisch-Sprachinteressierte treffen sich immer am ersten Donnerstag im Monat zum Sprachenstammtisch in Gengenbach. Das Angebot richtet sich insbesondere an VHS-Kursteilnehmer, die eine Möglichkeit suchen, das Gelernte aus den Sprachkursen in lockerer Atmosphäre anzuwenden. Eingeladen sind aber auch neue Interessenten, die sich in englischer Sprache unterhalten wollen. Der Sprachenstammtisch findet am Donnerstag, 4. Dezember von 19:00 bis 20:30 Uhr im Schwarzwaldhotel in Gengenbach (Berghauptener Straße, Ecke Börsiglache) statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos bei der vhs Ortenau, Tel. 07834/867590, E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de.

Sprechtage

Deutsche Rentenversicherung

Außenstelle Offenburg:
Okenstr. 27, 77652 Offenburg,
Tel. 0781 / 63915-0, Fax: 0781 / 63915-20
Sprechzeiten:

Montag bis Mittwoch	8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen.
Bitte bringen Sie zur Beratung die vorhandenen Versicherungsunterlagen und den gültigen Personalausweis mit.

Der Sozialverband VdK informiert.

Die nächsten Sprechtage des Sozialrechtsreferenten Herrn Harry Krellmann finden statt: in der VdK- Regionalgeschäftsstelle in Offenburg, Hauptstr. 108
Alle Sprechzeiten-Termine im Dezember:
jeweils: Dienstag den 02.12., 09.12. und 16.12.2014
zusätzlich donnerstags den 11.12., und 18.12.2014
nur nach telefonischer Terminvereinbarung!
Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68 -0
Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Freiburg

Außensprechstunde Offenburg
14-tägig, dienstags von 13-16 Uhr
Kostenlose Information, Beratung und Begleitung für krebskranke Menschen und deren Angehörige.
Stegermattstr. 26, Offenburg (Stadtteilzentrum)
Terminvereinbarung über das Sekretariat Freiburg
Tel.0761/ 270 77500 Mo.-Fr. 9.00-13.00
email: krebsberatungsstelle@uniklinik-freiburg.de
www.krebsberatungsstelle-freiburg.de

Schwanger - und in Not?

Trauen Sie sich, sprechen Sie mit uns.
Wir garantieren Anonymität und Verschwiegenheit!
Telefon 0800-1166737
0800-11 Moses
Beratung rund um die Uhr, anonym und kostenlos.
www.moses.ortenau.de

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V.

Wölflinstraße 13, 79104 Freiburg
Telefon: (0761) 26 122
Telefax: (0761) 36 123
E-Mail: info@bvsb.org
www. bsvsb.org

Wir bieten kostenlose und firmenunabhängige Beratung für sehbehinderte und blinde Menschen. Dies umfasst: Alltagshilfsmittel, elektronische Lesehilfen und Rehabilitationstraining. Außerdem helfen wir bei der Beantragung von Blinden- oder Sehbehindertenangelegenheiten (Schwerbehindertenausweis, Lesegerät oder Vorlesesysteme. Bei entsprechenden Voraussetzungen die Antragstellung auf Landesblindenhilfe).

Vereine und Organisationen

Freiwillige Feuerwehr Berghaupten

Pflichttermin Atemschutzgeräteträger
Heute, Freitag, den 28.November findet in Hausach die Pflichtprobe für alle Atemschutzgeräteträger statt.

Treffpunkt ist um 17:45 Uhr am Gerätehaus. (Abfahrt ist um 18.15 Uhr)

SKICLUB BERGHAUPTEN e.V.

SKI, TENNIS, SNOWBOARD, FREIZEIT SPASS

Neues Winterprogramm der DSV-Skischule
erhältlich ab nächster Woche an den folgenden Stellen:
- Sparkasse Gengenbach und Zweigstellen
- Tourist – Info Gengenbach im Winzerhof
- Schreibwaren – Berger in Gengenbach
- Schreibwaren – Ahne in Gengenbach
- Volksbank Lahr (Gengenbach / Biberach)
- SPORT-KUHN Offenburg

Weitere Info's und Anmeldung über:
www.skiclub-berghaupten.de

Skigymnastik in der Schlosswaldhalle
Erwachsene
Montags: 19:00 - 20:00 Uhr

Bambinis
Mittwochs: 18:00 - 19:00 Uhr
Ansprechpartner: Carolin Bischler

Jugendliche + Rennmannschaft
Mittwochs: 19:00 - 20:30 Uhr

11. – 14. Dezember 2014
Winteropening/Saisoneröffnung 2014/2015
Die Eröffnungsfahrt nach Tignes - Val d'Isere ist leider bereits ausgebucht. Interessenten können sich allerdings bei Michael Lehmann unter Tel. 07803-600269 auf eine Warteliste setzen lassen.

20. – 21. Dezember 2014
Ski-/Snowboardkurs am Haldenköpfle
Kosten : Mitgl. 65.- EUR, Nichtmitgl. 75.- EUR
Kursklasse : Keine Voraussetzungen, alle Klassen
Infos und Anmeldungen auf der Homepage

02. – 06. Januar 2015
Skifreizeit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Diese Freizeit ist bereits ausgebucht, es wird allerdings eine Warteliste geführt. Infos gibts bei Frank Hertle, Telefon 07803/1262.

10. – 11. Januar 2015
Ski-/Snowboardkurs am Haldenköpfle
Kosten : Mitgl. 65.- EUR, Nichtmitgl. 75.- EUR
Kursklasse : Keine Voraussetzungen, alle Klassen inkl. Bambinis (4-6 Jahre)
Infos und Anmeldungen auf der Homepage

17. – 18. Januar 2015
Ski-/Snowboardkurs am Haldenköpfle
Kosten : Mitgl. 65.- EUR, Nichtmitgl. 75.- EUR
Kursklasse : Keine Voraussetzungen, alle Klassen inkl. Bambinis (4-6 Jahre)
Infos und Anmeldungen auf der Homepage

27. Februar – 01. März 2015
Skifreizeit auf der Emmendinger Hütte
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
auf der Emmendinger Hütte.
Infos bei Elmar Klawonn, Telefon 07803/ 980808 und auf der Homepage

07. März 2015
Wintersporttag der Sparkassenstiftung Gengenbach für Jugend, Kultur und Soziales
Keine Voraussetzungen, alle Klassen
Eigenbeteiligung 10EUR. Anmeldungen nur in den Geschäftsstellen der Sparkasse Gengenbach.
Infos bei Michael Bahr, Tel.: 0175/5954271 und auf der Homepage

24. – 28. März 2015
Skifreizeit für Erwachsene
im Skigebiet Nauders/Reschenpass
Infos bei Klaus Bahr, Telefon 07803/3346 und auf der Homepage

Weitere Infos und Termine auf:
www.skiclub-berghaupten.de

SV Berghaupten

Fußballsport:

Samstag, 29.11.2014
14.00 Uhr: DJK Tiergarten-Haslach 2 – SVB 2
14.00 Uhr: SG Ohlsbach C – SG Oberwolfach C
14.00 Uhr: SG Reichenbach/G B2 – SG Schiltach B
14.45 Uhr: SG Berghaupten A2 – VFR Hornberg A
15.30 Uhr: SV Oberhamersbach C – SG Ohlsbach C2
15.45 Uhr: SG Reichenbach/G B – FV Ettenheim B
16.00 Uhr: DJK Tiergarten-Haslach 1 – SVB 1
16.00 Uhr: VfR Willstätt A – SG Berghaupten A

Freitag, 05.12.2014
19.00 Uhr. SG Ettenheim A – SG Berghaupten A2

Der Nikolaus kommt zum SVB
Am Freitag, 05.12.2014 ab 17.30 Uhr kommt der Nikolaus mit seinem Gehilfen Knecht Ruprecht und verteilt an alle Spieler Geschenke. Eingeladen sind alle Spieler der Bambini, F-, E- und D-Jugend, deren Geschwister, Eltern und Angehörige sowie Fans des SVB. Neben Grill- und Currywürsten gibt es Kinderpunsch, Glühwein und vieles mehr. Selbstverständlich wird auch ein großes Lagerfeuer gemacht.

Aktuelle Infos zu den Spielen des SVB sowie zu den einzelnen Mannschaften finden Sie unter:
www.sv-berghaupten.de

TTC Berghaupten

Liebe Tischtennisfreunde!

Voranzeige:
Am Sonntag, 07.12.2014, 14 Uhr findet unsere Weihnachtsfeier in der Turnhalle statt.

Rückblick :
Die 1. Jugendmannschaft überraschte beim Favoriten in Lahr mit einem 5:5 Unentschieden. Super Leistung
Die 2. Herrenmannschaft rasierte den Gast aus Haslach souverän mit 9:4.
Weit weniger gut agierte die 1. Mannschaft.So verlor man in einer ausgeglichenen Begegnung gegen Schmieheim, Spiel um Spiel unglücklich, um am Ende wieder mit leeren Händen dazustehen. Eine schmerzhafte 9:5 Niederlage.

Vorschau:
Die 1. Jugend empfängt den TTC Langhurst. Nach dem tollen Spiel gegen Lahr müsste da auf heimischen Platten ein Sieg drin sein.
Die 2. Jugend fährt nach Seelbach-Schuttertal und versucht beim Tabellennachbarn etwas Zählbares zu entführen.
Die 4. Herrenmannschaft spielt zu Hause gegen Haslach. Da trauen wir uns doch mal einen Sieg zu.
Unsere „Zweite“ fährt zum Schlusslicht nach Wolfach. Dort müsste es auch ersatzgeschwächt zum Sieg reichen.
Die 1. Mannschaft spielt im Kellerduell gegen Friesenheim. Jungs, jetzt muss irgendwie ein Sieg her!!!

Die nächsten Spiele in der Übersicht:
Freitag, 28.11.2014
18:30 Uhr Jungen U18 – TTC Langhurst II
20:30 Uhr Herren IV – TTC Haslach IV
Samstag, 29.11.2014
14:30 Uhr TTC Seelbach-Schuttertal – Jungen U18 II
17:00 Uhr FC Wolfach II – Herren II
19:00 Uhr Herren – TTC Friesenheim

Advent, Advent….

Hab ich mich in der Zeit vertan?
Die Adventszeit fängt schon wieder an

Lass uns schnell in Wald entschwinden
Und schöne Tannenzapfen finden

Zu schmücken einen schönen Kranz
Am Sonntag erster Lichterglanz.

Blasorchester Berghaupten e.V.

Vorankündigung zum Jahreskonzert 2014 des Blasorchesters Berghaupten unter dem Motto „Mensch & Zeit“
Liebe Musikfreunde, werte Einwohnerschaft,
es ist wieder soweit. Wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit möchten wir Ihnen unser aktuelles Konzertprogramm präsentieren, das dieses Mal unter dem Leitfaden „Mensch & Zeit“ steht. Wir laden Sie am **Samstag, den 13. Dezember´14 um 20.00 Uhr** zu unserem diesjährigen Jahreskonzert, unter der bewährten Leitung unseres Dirigenten Christian Warth, in die Schlosswaldhalle Berghaupten ein.
Erstmalig eröffnet das rund 30 junge Musiker zählende Jugendorchester des Blasorchesters den Konzertabend. Seien Sie gespannt was Ihnen Dirigent Christian Warth mit den „jungen“ Talenten darbieten wird.
Darauf folgend hat Dirigent Christian Warth mit dem Blasorchester Berghaupten wieder ein ganz besonderes Programm aufgelegt und in akribischer Probenarbeit mit dem Orchester einstudiert. Das Konzertprogramm ist so angelegt, dass es die Beziehung von „Mensch & Zeit“ in musikalischer Form behandelt und ist deshalb mit Kompositionen sehr unterschiedlicher Stilrichtungen gestaltet.
Das Eröffnungsstück „Generations Fanfare“ ist der Auftakt zu unserem generationenübergreifenden Streifzug durch die musikalische Zeitgeschichte.
Danach möchten wir Sie mit der Ouvertüre zu „Orpheus in der Unterwelt“ in die Welt der Pariser Nachtclubs der Renaissance entführen. Die „Tom Sawyer Suite“ in fünf Sätzen beschreibt die bekannte Geschichte zweier Jungen am Mississippi, geschrieben von Mark Twain. Den ersten Konzertteil beschließt ein vierstimmiger Trompetensatz mit dem Solostück „Bugler´s Holiday“.
Zu Beginn des zweiten Teils werden Sie mit dem Medley „Wie damals im Mai“ in die Zeit der Salonorchester zurückversetzt. Der folgende Titel „Solo Bossa“ ein Solostück für zwei Flügelhörner, präsentiert durch den ältesten und den jüngsten Solisten, beschreibt treffend die Vereinigung der Generationen in der Musik.
Was liegt näher als zu seinem 80. Geburtstag auch ein Medley der bekanntesten Titel von „Udo Jürgens“ für Sie zu interpretieren. Zum offiziellen Abschluss des Konzertabends lernen Sie Mitglieder Berghauptener Vereinigungen mit einem Video zum bekannten Titel „Happy“ von Pharrell Williams, einmal von einer ganz besonderen Seite kennen. Dazu jetzt schon vielen Dank an die Akteure für die Bereitschaft bei diesem Projekt mitzuwirken.
Danach möchten wir mit Ihnen den Konzertabend gemütlich ausklingen lassen.
Lassen Sie sich überraschen, wie die Schlosswaldhalle entsprechend dem Thema „Mensch & Zeit“ wohl dekoriert sein wird.
Das Blasorchester Berghaupten unter der Leitung von Christian Warth wird Ihnen einen interessanten und stimmungsvollen Konzertabend präsentieren, bei dem vielleicht auch die Zeit für manchen Zuhörer stillstehen wird. Bestimmt aber findet jeder der Konzertgäste seinen ganz eigenen Bezug von „Mensch & Zeit“ in einem der dargebotenen Musiktitel.
Vorverkaufskarten zu 7.- EUR erhalten Sie bei „Nah&Gut-(Edeka) Lehmann“ und bei den Musikerinnen und Musikern in Ihrer Umgebung (Abendkasse 9.- EUR). Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Zugang.

Wir freuen uns schon jetzt über Ihren Besuch.
Ihr Blasorchester Berghaupten e.V.

Kleintierzuchtverein C 534 Berghaupten

Mitgliederversammlung
Heute, Freitag, den 28.11.2014, 19.30 Uhr im Kleintierzuchtverein Berghaupten
Besprechung Kreisschau, Landesschau, Lokalschau
Auf Euer Kommen freut sich der
Kleintierzuchtverein C534 Berghaupten

K. K. S. V. Berghaupten e. V.

Ergebnisse Dorfmeisterschaften
Bei den diesjährigen Dorfmeisterschaften standen die 8 besten Mannschaften aus der Vorrunde im Finale. Erstmals wurden dort die Ergebnisse mit Nachkommastellen gewertet. Somit konnte mit einem Schuss maximal eine 10,9 erreicht werden.
Der Titelverteidiger, die 1. Mannschaft des Angelsportvereins, musste sich dem Team von Black Bat I geschlagen geben. Im Finale erreichten sie mit insgesamt 574,4 von maximalen 654 Ringen einen deutlichen Vorsprung. Vizemeister wurden die Angler I mit 555,3 Ringen. 3. Los Borrachos I mit 553,8 Ringen, 4. Motorradfreunde I mit 546,8 Ringen, 5. Tischtennis mit 543,8 Ringen, 6. Drachenflieger I mit 542,2 Ringen, 7. Black Bat II mit 534,8 Ringen und 8. Narrenzunft mit 528,7 Ringen. Die besten Einzelresultate im Finale schossen Daniela Steinbach (Black Bat I) mit 195,8 von 218 Ringen und Lukas Brüderle (Angler I) mit 193,6 Ringen und erhielten dafür jeweils Sonderpreise.
Ein besonderer Dank geht an die insgesamt 28 teilnehmenden Mannschaften und an die fleißigen Helfer, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Wir würden uns freuen, wenn alle wieder bei den nächsten Dorfmeisterschaften dabei wären.

Die erfolgreichen Schützen von Black Bat I, Angelsportverein I und Los Borrachos I.

Adventsfeier
Am Samstag, den 6. Dezember findet im Schießstand in der Schlosswaldhalle um 18.30 Uhr die Adventsfeier des KKSV Berghaupten statt. Es wird wieder ein warmes Abendessen angeboten. Alle Mitglieder sind mit ihren Familien recht herzlich eingeladen. Auf ein geselliges Beisammensein freut sich

die Vorstandschaft

RMSV Berghaupten e.V.

Da dieses Jahr unser Kastanienabend ausgefallen ist, werden wir nicht einfach nur eine Weihnachtsfeier feiern, sondern auch einen Kameradschaftsabend daraus machen.
Gemeinsam möchten wir mit allen Mitgliedern und Helfern vom Theaterabend und vom Datschkuchfest am 12.12.2014 in der Mühlenstube auf der Klingelhalde ab 19.00 Uhr feiern. Für reichlich Speiß und Trank ist gesorgt.
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Eine telefonische Anmeldung bei Bernd Zehnle, Tel.: 07803/922449 oder Martin Lienhard, Tel.: 07803/9267901 ist erforderlich bis zum 08.12.2014.
Die Gaben für die Tombola werden ab dem 28.11.2014 eingesammelt.
Die Vorstandschaft

Freundes- und Förderkreis für Kinder und Jugendliche in Berghaupten e.V.

www.foerderverein-berghaupten.de

Stimmen Sie für unsere Grundschule - Abstimmung nur noch bis 30.11.2014 möglich!
Jede Stimme zählt!
Liebe Mitbürger in Berghaupten,
Die Grundschule und der Förderverein bitten um Unterstützung für unsere Kinder und Enkel in der Grundschule. Helfen wir mit - es ist sehr einfach und spannend dazu!
Bitte auch alle Familienangehörigen und Freunde, Bekannten, Mitarbeiter und Arbeitskollegen zum Mitmachen motivieren.
Um am Ende unter die ersten 50 zu kommen, benötigen wir min. 1500 Stimmen; dies ist möglich wenn wir alle mitmachen - also übers Wochenende etwas tun. Mal sehen wo wir dann am kommenden Montag stehen!?
www.spardaimpuls.de/profile/grundschule-berghaupten
Internetadresse aufrufen, Mobiltelefon-Nummer eingeben, absenden. Sekunden später kommen drei Passwörter per SMS auf das Mobiltelefon, diese einzeln per Internet absenden; fertig und wieder haben wir drei Stimmen mehr für unsere Berghauptener Kinder!

Gesundes Frühstück an der Grundschule
Nächster Termin für das Gesunde Frühstück an der Grundschule: **Mo. 01.12.2014!**
Weitere Termine:
Jeweils Montag, 15.12. / 2015: 12.01 / 26.01. / 09.02. / 23.02. / 09.03. / 23.03.

Alle Termine und weitere Informationen auf unserer Internetseite: www.foerderverein-berghaupten.de

Weltladen Arche

Ihr Fachgeschäft für Fairen Handel

"So schmeckt Fair"
Im Rahmen ihrer Bachelor-Arbeit hat die Studentin Anna Spieß mit viel Liebe zum Detail ein Kochbuch gestaltet.
Es erwarten sie 60 Lieblingsrezepte mit vielen Zutaten aus dem Fairen Handel, unkompliziert in der Zubereitung und köstlich im Geschmack.
Ein ideales Geschenk für alle Hobbyköche und Köchinnen.
Wir freuen uns auf ihren Besuch
Ihr Arche Team

Öffnungszeiten: Samstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Im Dezember und Januar: Freitag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Seniorenhilfe PLUS e. V.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein für Senioren, der pflegende Angehörige entlastet und kostenfrei bei allen Seniorenfragen berät, informiert und unterstützt.
-Pflege- und Sozialberatung-
Wie erhalte ich eine Pflegestufe?
Bei Eintritt in eine Pflegestufe erhalten Sie Geld von Ihrer Pflegekasse. Wir beraten Sie, wie die Einstufung in eine Pflegestufe erfolgt.
Unsere Sprechstunden sind:
dienstags von16:00 Uhr bis 18:00 Uhr und donnerstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung.
Unsere Sprechstunde Wohnberatung:
dienstags von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr, außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung.
Unsere Geschäftsstelle und den Treffpunkt für Veranstaltungen finden Sie in der Grabenstraße 21 in 77723 Gengenbach.
Ansprechpartner:
Monika Köbele Telefon 0 78 03 - 921 4661
Martina Quadbeck Telefon 0 78 03 – 93 470

Wie Sie Zeit für sich bekommen?
Wünschen Sie sich ein paar Stunden nur für sich? Möchte Ihr demenzkranker Angehöriger in behüteter Runde ein paar frohe Stunden genießen? Dann haben wir das richtige Angebot für Sie: **Betreuungsgruppe in Ohlsbach**. Jeden **Freitag jeweils von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr** betreuen erfahrene Mitarbeiter Ihren Angehörigen, damit Sie sich in dieser Zeit erholen können, um neue Kraft zu tanken. Dabei legen wir viel Wert darauf, dass sich unsere Gäste wohlfühlen. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück und wird mit verschiedenen Angeboten wie z. B. singen oder Gymnastik fortgesetzt. Nach dem Mittagessen gibt es weitere Aktivitäten, die mit einem Kaffeekränzchen abgerundet werden. Es gibt viel Zeit für Unterhaltung und Geschichten erzählen. Unser Fahrdienst holt Ihren Angehörigen gerne von zuhause ab. Die moderaten Kosten – 30 € für die Betreuung, 3 € Fahrtkosten – werden von der Pflegekasse übernommen. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne wie die Kosten von den Pflege- und Krankenkassen bzw. anderen Sozialleistungsträgern geregelt werden. Gerne helfen wir Ihnen. Rufen Sie uns an: Frau Monika Stecher-Bartscher 07803/6933 oder Frau Monika Köbele 07803/9214661.

Rommé, Mensch ärgere dich nicht und Co. Der fröhliche Spielenachmittag. in der Seniorenhilfe PLUS e.V., Gengenbach
Spielen macht Spaß und ist keine Frage des Alters. Bei Kaffee und Kuchen treffen wir uns vierzehntägig montags 14.30 bis 16.30 Uhr zum gemeinsamen Spielen in der Seniorenhilfe PLUS e.V. in Gengenbach. Ob Kniffel, Halma, Mühle oder Rummikub, alles ist möglich und macht in einer Runde viel mehr Spaß. Gute Laune ist inklusiv.

Sie können gerne auch Ihre eigenen Spiele mitbringen und diese vorstellen. Mit dem Nachmittag wollen wir auch Menschen zum Mitmachen bewegen, die sonst weniger Gelegenheit zum gemeinsamen Spielen haben. Denn wer in der Gemeinschaft spielt, pflegt seine soziale Einbindung in die Gesellschaft und beugt somit der Vereinsamung vor. Trauen Sie sich und machen Sie mit! Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bitten wie um Anmeldung. Telefon 07803 – 9 21 46 61 **Nächster Termin: Montag, 01.12.2014 von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr.**

Eins rechts – eins links…. Strick-, Stick- und Häkelnachmittag für Jung und Alt, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat ab 14.30 bis 16.30 Uhr in der Seniorenhilfe PLUS e.V., Gengenbach
Wir stricken und häkeln Trendiges von Kopf bis Fuß, egal ob Mützen (Boshi), Stulpen, Schals (Loops) oder warme Socken. An diesen Nachmittagen können die Jüngeren etwas von den Älteren lernen. In gemütlicher Runde bei einer Tasse Kaffee, wird gehäkelt, gestrickt, gestickt und Erfahrungen, Ideen und Muster ausgetauscht. Sollten Sie noch kein Handarbeitshandwerkszeug in den Händen gehalten haben, sind Sie bei uns auch als totaler Anfänger willkommen. Sie lernen hier in der Gruppe die verschiedenen Techniken unter Anleitung von T**anja Simard und Karin Rehm** kennen, die in fast jeder ausweglosen Situation ihre Hilfestellung anbieten. Mitzubringen sind Wolle, Häkel- und/oder Stricknadeln oder Ihre angefangene Handarbeit. Gute Laune ist inklusive.

Haben Sie Lust das Gedächtnis mit Spaß und Freude zu trainieren?
Gezieltes Lernen oder Gedächtnistraining stimuliert unsere Gehirnzellen. Geistig aktive Menschen zeigen eine deutlich verbesserte Lebensqualität sowie eine höhere Lebenserwartung. Deshalb sind alle eingeladen, die Interesse, Lust und Freude an der aktiven Gestaltung ihres Älterwerdens haben. Es handelt sich um keinen aufeinander aufbauenden Kurs, deshalb ist der Einstieg jederzeit möglich. Termin: Jeden zweiten Mittwochnachmittag. **Nächster Termin: Mittwoch, 03.12.2014 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr i**n der Seniorenhilfe plus e. V., Grabenstraße 21, Gengenbach. Kostenbeitrag: 2,50 € pro Termin und Teilnehmer.

Erzählcafé
Das Erzählcafé möchte Menschen die Gelegenheit geben, gemeinsam Erinnerungen wachzurufen und auszutauschen und Gefühle wieder lebendig werden zu lassen. „Schnupperer“, die unser Erzählcafe´ kennen lernen möchten, um in Erfahrung zu bringen, ob unser Angebot etwas für sie ist, sind herzlich bei uns willkommen. Das Erzählcafé findet alle 14 Tage statt. **Nächster Termin: Mittwoch, 10.12.2014 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.**

Internet/E-Mail Computerkurs
Die Seniorenhilfe Plus e.V. bietet einen neuen Kurs zum Thema Internet und E-Mail an. Es werden Themen zum Aufbau einer Internetseite oder auch diverse Einstellungen erklärt. Wie „google“ ich schnell nach interessanten Webseiten im Netz mit der Suchmaschine „Google“? Ebenso wird erörtert wie man im Internet bestellt.
Der zweite Teil betrifft das Mailen. Auch dort gibt es viele Einstellungen im E-Mail Programm, die man auf seine Wünsche ändern kann. Wie kann ich mein Adressbuch verwenden, einen Anhang eine E-Mail hinzufügen oder diesen speichern? Dies und vieles mehr können Sie an drei Terminen erfahren und selbst ausprobieren. **Kosten des Kurses: 45,00 Euro. Immer montags 01.12., 08.12. und 15.12.2014 von 09.30 – 11.**

Sturzprophylaxe - „In Bewegung bleiben – Stürze und die Folgen vermeiden“ (Gymnastik)
Mit gezielten einfachen Übungen zur Kräftigung der Muskeln können Sie dazu beitragen, auch im Alter beweglich zu bleiben. (Kostenbeitrag auf Anfrage)
Kursleitung: Thomas Ruck, Sportphysiotherapeut, Osteoporose-Trainer (OSD)
Jeden Freitag von 11:00 bis 11:45 Uhr in den Räumen der Seniorenhilfe.

Besuchen Sie uns auch im Internet. Hier finden Sie alle Termine und Infos immer aktuell: www.shp-gengenbach.de

Gengenbacher **Pflegenetzwerk**

Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum
Ökumenische Sozialstation St. Martin
Pflegeheim am Nollen

Wir helfen Ihnen im Alter und bei Krankheit.
Wir informieren Sie rundum: in häuslicher Pflege, Betreuung, Wohnen im Alter sowie Essen auf Rädern.

Wir beraten Sie in Finanzierungsfragen.
Wir helfen Ihnen gemeinsam und professionell.
Wir arbeiten gemeinnützig.

Wir sind aktiver Partner des Familien- und Seniorenbüros und empfehlen deren Angebote und Veranstaltungen.

Unsere Ansprechtelefone:

07803 / 80 51 12	Pflege- u. Betreuungsheim Ortenau Klinikum
07803 / 98 05 40	Ökumenische Sozialstation St. Martin
07803 / 89 85 41	Pflegeheim am Nollen
07803 / 9214848	Charlotte-Vorbeck-Haus

Unsere Angebote:
Wohnform der Zukunft ? !
„Betreutes Wohnen“ und mehr.....
Wollen Sie hierüber näheres wissen?
Heinz Litterst gibt Ihnen Auskunft,
Tel. 0160 963 518 48

Tagesbetreuung im Charlotte-Vorbeck-Haus
Tel. 07803/9214848
Durch die zentrale Lage im Herzen der Stadt wird dem Gast ermöglicht am öffentlichen Leben teilzunehmen.
Im Mittelpunkt stehen Pflege von sozialen Kontakten und die Vermittlung von Hilfestellungen für den Alltag.
Alle Gäste mit und ohne Pflegestufe werden fachlich kompetent betreut. Gehbehinderte oder auf Rollstuhl angewiesene Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.
Die Einrichtung ist täglich von 8.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Kompetente Beratung in Pflege- und Betreuungsfragen jeden Mittwoch ab 11.00 Uhr
Machen Sie davon Gebrauch.

Internet-Café für Senioren / -innen im Charlotte-Vorbeck-Haus
Kommen Sie ins Internet-Café des Gengenbacher Pflegenetzwerkes. In Kooperation mit dem Familien- und Seniorenbüro bieten wir ein Internet-Café für Seniorinnen und Senioren an.

Das Internet-Café im Charlotte-Vorbeck-Haus in der Klosterstraße 18 a (hinter dem katholischen Gemeindehaus St. Marien) ist von Montag bis Freitag jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.
Aus Wunsch steht Schulungspersonal zur Verfügung.

Begegnungsstätte im Charlotte-Vorbeck-Haus
Zur Begegnung laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ein. Dabei besteht bei einer Tasse Kaffee oder einem sonstigen Getränk die Möglichkeit an den verschiedensten Aktivitäten mitzuwirken oder diese einfach erleben.

Der Aktivitätenstrauß umfasst:
Geschichten vorlesen, gemeinsames Singen, Rätselraten oder Basteln, gemeinsames Backen oder Obstsalat herrichten, Zeitung lesen, Informationen über das tägliche Geschehen in der Region und in der Welt, themenbezogene Gedichte oder Gespräche, Bewegungsübungen, Spaziergänge und Vermittlung von Informationen die mit Pflege und Betreuung zusammenhängen.

AWO-Treff am Nollen
Termin: Mittwoch, 10. Dezember 2014
Thema: „Besinnliche Adventsfeier“
Zeit: 14.30 Uhr – 16.30 Uhr
Ort: Gemeinschaftsraum Betreutes Wohnen, Nollenstr. 11
Leiterin: Frau Brigitte Roth, Tel: 07803/3779

Pflege- und Betreuungsheim Fußbach
Am Sonntag, 30.11.2014 findet im Großen Saal die Adventsfeier des Pflege- und Betreuungsheims Fußbach statt. Der Beginn ist um 13.30 Uhr. Unter anderem wird Felix der singende Weihnachtsmann unser Gast sein.
Auf Ihr Kommen freut sich das Pflege- und Betreuungsheim.

Internetadressen der Partner des Gengenbacher Pflegenetzwerkes:
www.sozialstation-gengenbach.de
www.pflegeheim-am-nollen.de
www.pflege-betreuung.ortenau.de

Arbeiterwohlfahrt Gengenbach
www.awo-ortenau.de

Angebote im Monat Dezember 2014
AWO-Treff am Nollen
Termin: 10.12. (mittwochs)
Programm: **besinnliche Adventsfeier**
Ort: Gemeinschaftsraum Betreutes Wohnen, Nollenstr. 11
Zeit: 14.30 Uhr – 16.30 Uhr
Zu den Veranstaltungen sind alle Mitglieder und Freunde der AWO herzlichst eingeladen.
Leiterin: Brigitte Roth, Tel. 07803/3779

Fitness im Alter
Fitnesstraining für die Altersgruppe 60+ und für alle, die sich ihre Beweglichkeit erhalten wollen! Das Angebot bietet ein leichtes Herz-Kreislauftraining, Mobilisierung, Kräftigung, Balance und Haltungsschulung.
Ziel ist auch eine verbesserte Selbstwahrnehmung und die Reduzierung von vorhandenen Bewegungseinschränkungen
Leiterin: Roswitha Sester, staatlich geprüfte Fachübungsleiterin „Gesundheitsvorsorge“ Tel. 07803/5664
Termine: wöchentlich (außer Schulferien) immer montags von 17-18 Uhr
Ort: Turnhalle Grundschule Krähenäckerle
Gäste sind herzlich willkommen. Kommen Sie doch einfach mal unverbindlich vorbei!

Tanzgruppe „Tanz Dich Fit“ Ohlsbach
Termine: donnerstags, 04.12./11.12./18.12.
Ort: Bruder- Klausenhaus Ohlsbach
Zeit: 10.00 Uhr - 11.30 Uhr
Gäste willkommen
Leitung und Information: Brigitte Roth, zertifizierte Tanzleiterin, Tel. 07803/3779

Tanzkreis „Dosado“
Termine: mittwochs, 03.12./10.12./17.12.
Ort: kath. Gemeindezentrum St. Marien, Gengenbach
Zeit: 10.00 - 11.30 Uhr
Gäste sind willkommen
Leiterin: Gertrud Uhl, zertifizierte Tanzleiterin, Tel. 07803/40 549

Tanzgruppe „Balance“
Termine: montags, 01.12./08.12./15.12.
Ort: Aula der Fachschule für Sozialpädagogik, Parkweg 5, Gengenbach
Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr
Leiterin: Gertrud Uhl, zertifizierte Tanzleiterin, Tel. 07803/40 549

Lernhilfe für ausländische Kinder
Angebot an der Nollen-Grundschule Gengenbach
Leiterin: Beate Junk, 07803/1646

regelmäßige Angebote der AWO-Gengenbach:
AWO-Treff am Nollen
Lernhilfe für ausländische Kinder
Seniorengymnastik „Fitness im Alter“
Tanzgruppe „Balance“
Tanzkreis „Dosado“
Tanzgruppe „Tanz Dich Fit“ (Ohlsbach)

AWO-Elternschule Kinzigtal
www.awo-ortenau.de

Veranstaltungen der AWO Elternschule im Dezember 2014 in Gengenbach

Vortrag:
Weil ich ein Mädchen bin – Geschlechterklischees auf dem Prüfstand
Es gibt nicht „das Mädchen“, da auch sie individuell sind und sich in ihren Verhaltensweisen und Bedürfnissen häufig von Jungs abgrenzen.
Mädchen werden in Verbindung gebracht mit einerseits hoher Empathiefähigkeit, Sprachgewandtheit und guter Kommunikation, andererseits mit Ängstlichkeit, Konfliktscheue und mit geringerem Technikverständnis.
Geschlechterklischees, Vorbilder aus Familie, Kindergarten, Freundeskreis und den Medien spielen eine erhebliche Rolle bei der Entwicklung weiblicher Verhaltensweisen.
Erziehung sollte weder männlich noch weiblich, sondern ganzheitlich oder menschlich sein, damit sie der Individualität von Mädchen gerecht werden kann.

In diesem Vortrag mit kleinen Übungen geht es darum neue Erfahrungen und Kenntnisse zu gewinnen, um Mädchen in ihrem Anderssein, ihrem Verhalten und in ihrer Entwicklungsgeschichte besser zu verstehen.

Wann: Dienstag, 02.12.2014, 19.30 Uhr
Wo: Heinrich Heine Realschule, Am Erhard-Schrempp Schulzentrum, Gengenbach
Leitung: Gertrud Brühl (Praxis für Beratung und Psychotherapie (HPG) und Spielraumgruppen
Gebühr: 6 EUR

Vorherige Anmeldung zur besseren Planbarkeit erbeten unter:
Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,
Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de,
oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10

Schwarzwaldverein Gengenbach

www.schwarzwaldverein-gengenbach.de

Winterurlaub in Südtirol - Seiser Alm

Wir fahren vom 24. Januar bis 31. Januar 2015 wieder in den Winterurlaub auf die Seiser Alm. Wir wohnen im 4-Sterne-Hotel "Diana", mit Hallenbad und Sauna, in Seis am Schlern und fahren mit der Umlaufbahn (14 Min.) auf die Seiser Alm. Die Seiser Alm bietet im Winter für Wanderer, Langläufer und Abfahrer ein riesiges Angebot. Für Wanderer sind 30 Kilometer Wanderwege geräumt und gewalzt; für Langläufer werden 11 Loipen mit insgesamt 60 Kilometern gespurt und für Abfahrer stehen circa 70 Kilometer Pisten mit 26 Aufstiegsanlagen zur Verfügung. Außerdem werden von montags bis freitags geführte Wintersafaris, z.B. Seiser Alm, Seceda, Fassatal, Sella Ronda und Corvara, angeboten. Es gibt auch 6 gut präparierte Rodelbahnen mit 1,4 bis 4,7 Kilometer Länge. Deren Benutzung ist kostenlos; Rodel können direkt an der Bergstation ausgeliehen werden. Sie können sich aber auch auf der herrlichen Sonnenterrasse der Seiser Alm verwöhnen lassen und das herrliche Panorama genießen.

Anmeldeschluss ist der 10. Januar 2015.

Anmeldungen zu dieser Fahrt, bei der auch Gäste willkommen sind, nehmen Karlheinz Kiefer, Tel. 46 18, oder Kurt Besser, Tel. 62 78, entgegen.

Naturfreunde Gengenbach

www.naturfreunde-gengenbach.de

Jahresabschlussfeier

Die diesjährige Jahresabschlussfeier findet am 13. Dezember 2014 im Hermann-Maas-Gemeindezentrum (Ev. Kirche) statt. Sie beginnt um 17.00 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder sowie die Angehörigen unserer Kinder- und Jugendgruppe recht herzlich eingeladen.

SKM-Gruppe Gengenbach

Unser nächstes Gruppentreffen findet am Montag, den 01. Dezember 2014 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Gengenbach, St. Marien (neben Stadtkirche) statt.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. BUND

Nistkästen: Ein ökologisches Weihnachtsgeschenk

„Kein Platz in der Herberge“ heißt es in der Weihnachtsgeschichte – und ähnlich sieht die Situation oftmals auch für Vögel aus: In der zunehmend ausgeräumten Landschaft mit immer weniger Hecken und alten Obstbäumen und in den pflegeleicht-sterilen Vorgärten unserer Städte und Dörfer ist das Angebot an Nischen für die bunte Vogelwelt und andere Tiere sehr knapp. Nistkästen und Nisthilfen sind darum ein wichtiger Ersatz für die verloren gegangenen natürlichen Nistmöglichkeiten. Mit dem Bau solcher „Vogelhäusle“ können insbesondere Kinder und Jugendliche für die Tierwelt, die Natur und auch für den Umweltschutz begeistert werden.

Auf der Seite http://vorort.bund.net/suedlicher-oberrhein/artenschutz-voegel.html des BUND Regionalverbands Südlicher Oberrhein findet man Bauanleitungen für eine Vielzahl von Nistkästen. Für handwerklich nicht so begabte Menschen gibt es im BUND-Umweltzentrum Ortenau in Offenburg, Hauptstr. 21 für 12 Euro einen Nistkastenbausatz und für 15 Euro auf Anfrage auch fertig montierte Nistkästen zu kaufen. Der BUND erwirbt die Bausätze bei einer regionalen Behindertenwerkstatt. Das Fichten- und Tannenholz stammt von kleinen, zumeist bäuerlichen Familienbetrieben aus dem Schwarzwald.

Wer einmal einen Nistkasten aufgehängt hat, wer Vögel und Natur beobachtet, wird auch sehen, dass der Bau von Nisthilfen nur ein erster, kleiner, aber wichtiger Schritt ist. Man kann dadurch erkennen, dass die Natur in Gärten, Wälder, Städte und Dörfer zurückgebracht werden muss und dass Vogel-, Natur- und Umweltschutz langfristig auch dem Menschen dient und nutzt.

Informationen zum Thema sind im BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstr. 21 in Offenburg, Tel. 0781/25484 (Bürozeiten jeweils Montag- und Mittwochvormittag) oder unter www.bund.net/uz-ortenau erhältlich. Weitere Ideen für ökologische Weihnachtsgeschenke finden Sie im BUND-Laden unter www.bundladen.de.

Kirchliche Mitteilungen

Pfarrgemeinde St. Georg Berghaupten

www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Lindenstraße 7, 77791 Berghaupten
Tel. 07803/3313, Fax 07803/ 7659
E-Mail: berghaupten@kath-vorderes-kinzigtal.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de
Dr. Christian Würtz, Pfarrer
Tel. 07803/2274 – E-Mail: wuertz@kath-vorderes-kinzigtal.de
Kaplan P. Josef Mandy Tel. 07803/966 9621
E-Mail: kaplan@kath-vorderes-kinzigtal.de
Pastoralreferentin Sonja Lang
Tel. 07803/922 790 – E-Mail: lang@kath-vorderes-kinzigtal.de

Öffnungszeiten: Mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Treffen der Gruppen im Pfarrsaal:
Kirchenchorprobe: Donnerstags 20.00 Uhr

Gottesdienstordnung für die Woche vom 30. November – 07. Dezember 2014

Sonntagvorabend, 29.November
18.15 Uhr Eucharistiefeier, Ortenau-Klinikum OG Gengenbach
18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

Sonntag, 30. November – 01. Adventssonntag
8.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
9.00 Uhr Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
10.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten
10.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
Vorstellung der Kommunionkinder 2015 in allen Gemeinden
11.45 Uhr Tauffeier, St. Georg Berghaupten
16.30 Uhr Ökumenischer Impuls zum Advent, St. Marien Gengenbach
19.00 Uhr Chorkonzert der Bezirkskantorei, St. Martin Gengenbach
„Der Messias“ Teil I und II von Georg Friedrich Händel

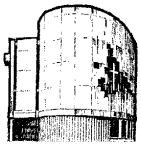
Mittwoch, 03. Dezember
6.30 Uhr Rorate- Messe
Anschl. Frühstück im Pfarrsaal

Donnerstag, 04. Dezember
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntagvorabend, 06. Dezember
18.15 Uhr Eucharistiefeier, Ortenau-Klinikum OG Gengenbach
18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten
18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

Sonntag, 07. Dezember – 02. Adventssonntag
8.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
9.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
parallel Kindergottesdienst im Bruder-Klausen-Haus
10.30 Uhr Ökumenischer Kindergottesdienst
Gemeindehaus St. Elisabeth Ortenberg
10.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
mitgestaltet vom Chor St. Marien
11.45 Uhr Tauffeier, St. Marien Gengenbach
16.30 Uhr Ökumenischer Impuls zum Advent, St. Marien Gengenbach
19.00 Uhr Bußfeier, St. Marien

Adventsfeier der Frauengemeinschaft
„Halt an, wo läufst Du hin?“ ist das Thema unserer diesjährigen Adventsfeier am **Dienstag, 02. Dezember um 18.00 Uhr** im Pfarrsaal. Wir laden alle Frauen, zu dieser Feier, mit anschließendem Beisammensein bei Gebäck und Tee, ganz herzlich ein.



Evangelische Kirchengemeinde Gengenbach

Evangelische Kirchengemeinde Gengenbach
Grimmelshausenstraße 5, Tel. 07803/42 36,
Fax 07803/600 110
Email: Ev.Kirche.Gengenbach@kbz.ekiba.de
http://www.evangengenbach.de

Bürozeiten: Montag - Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr

Sonntag, 1. Advent, 30.11.2014
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Dekan i. R. Ditmar Gasse)
Getauft wird Lara Sebisch aus Gengenbach.
Achtung: Heute sind wieder alle Kinder ab 3 Jahren während des Gottesdienstes zum **Kindergottesdienst** im alten Pfarrhaus eingeladen.
Das Team freut sich auf Euch!
19.00 Uhr Konzert „Der Messias“
Georg Friedrich Händel
in der kath. Kirche St. Martin

Dienstag, 02.12.2014
15.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz Kinzigtal (Dek.i.R. Ditmar Gasse)
17.00 Uhr Jungschar

Mittwoch, 03.12.2014
09.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Fußbach (Schilling)
10.00 Uhr Krabbelgruppe Blumenkinder
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

Donnerstag, 04.12.2014
17.00 Uhr Scout-Jungschar
19.00 Uhr Jugendkreis GEKO

Sonntag, 2. Advent, 07.12.2014
10.00 Uhr Gottesdienst (Präd. Joachim Groß)
Achtung: Auch heute sind wieder alle Kinder ab 3 Jahren während des Gottesdienstes zum **Kindergottesdienst** im alten Pfarrhaus eingeladen.
Das Team freut sich auf Euch!
Nach dem Gottesdienst können Sie Waren aus fairem Handel kaufen.

Franziskanisches Werk für Evangelisierung
Gengenbach „Spoleto“

Angebote im Haus La Verna auf dem Abtsberg in Gengenbach:
Am **Dienstag, 02.12.2014 t**reffen wir uns wieder zur monatlichen Auszeit: **„Der Nachmittag für mich“**. Er beginnt um 15:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen und wird mit verschiedenen geistlichen Impulsen weitergeführt. **Wenn möglich bitte anmelden!**
Wir feiern um 18:45 Uhr **Gottesdienst** in der Asissi-Hauskapelle – bereits um 17:45 Uhr **Eucharistische Anbetung.**

Am **Donnerstag, 04.12.2014** findet unsere monatliche **Klangschalen-Meditation** statt. Sie beginnt um 19:00 Uhr und dauert bis 22:00 Uhr. Thema: **„Der Weg zur inneren Mitte heilt Körper, Seele und Geist“**. Leitung: Ines Keßler, Dipl. Theologin, ausgebildete Klangschalen-Therapeutin. **Bitte anmelden.**
Von 20:00 bis 21:00 Uhr gestalteten Anbetung in unserer Assisi-Hauskapelle.

Adventliches Besinnungswochenende vom **05.12. bis 07.12.2014: „Und sie machte sich auf den Weg und eilte in eine Stadt“**. Am Beispiel Mariens wollen wir erfahren, was es heute heißt, als Christ auf dem Weg zu sein. Der Advent lädt uns ein, nicht uns selbst zu genügen, sondern hinaus zu gehen und die Begegnung mit anderen zu suchen. **Bitte anmelden**

Tänze zum Weihnachtsoratorium vom Sa. 13. (10:30 Uhr) bis So. 14.12.2014. (13 Uhr). Eine Einstimmung auf Weihnachten für alle, die mit getanzten Schritten „zum Kind in der Krippe“ aufbrechen wollen. Leitung: Josina Kern-Fehrenbach, Tanzleiterin. **Bitte anmelden.**

Anmeldung und Rückfragen:
Haus La Verna, Spoleto e. V., Auf dem Abtsberg 4a,
77723 Gengenbach, Tel. 07803/601445,
E-Mail: Spoleto@t-online.de
Internet: www.spoleto-gengenbach.de

Kulturelles

DORT
donnerstags in der ORTENAU

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die vierte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von April-Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Den aktuellen Veranstaltungskalender sowie weitere Informationen gibt es unter www.dort-ortenau.de.

Am 4. Dezember finden folgende Veranstaltungen statt:
Weihnachten in Lahr mit einer lebendigen Krippe
Eine holzgeschnitzte Krippe mit lebensgroßen Figuren und winterlichem Ambiente zaubert Ruhe und Besinnlichkeit in die historischen Innenstadt Lahrs.
Eine tolle Attraktion für Kinder: lebende Tiere und ein echter Hirte! Ab 11 Uhr, Innenstadt in Lahr.

WeinNachtAbend in Sasbach
Ob weiß, rosé oder rot genießen Sie die Vielfalt der Burgundertraube bei einem entspannten Abend in gemütlicher Atmosphäre. Beginn: 19 Uhr, WeinKästle, Am Rebbuckel 38, Sasbach. Kosten: 34 Euro nur VVK Anmeldung bis 29.11. unter 07841 | 68 44 60 oder info@weingeister-ortenau.de.

Orgeln für Gott und die Welt in Kappelrodeck-Waldulm
Lauschen Sie dem Vortrag des Orgerlbaumeisters Wolfgang Brommer über die Geschichte des Waldkircher Orgelbaus von 1799 bis heute und genießen Sie dazu ein Gläschen „Waldulmer Roten. Beginn: 19:30 Uhr, Winzergenossenschaft Waldulm, Weinstr.37. Eintritt frei.

Verschiedenes

Stadtbücherei Gengenbach

www.stadt-gengenbach.de

Öffnungszeiten:

Tag	vormittags	nachmittags
Montag	geschlossen	15.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	geschlossen	15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 11.00 Uhr	15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen	15.00 bis 17.00 Uhr

Jeden Dienstag von 15-16 Uhr findet weiterhin unsere beliebte Vorlese- und Bastelstunde für **Vorschulkinder** statt. Keine Anmeldung erforderlich!

Familien- und Seniorenbüro e. V. Gengenbach

www.fsb-gengenbach.de

Das Familien- und Seniorenbüro (FSB) ist für Sie da:
UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Leutkirchstr. 32, Untergeschoss der Stadtklinik
Tel. 07803 / 97 92 804 oder 97 92 805
mailto: email@fsb-gengenbach.de
Unsere neu gestaltete Homepage: www.fsb-gengenbach.de – wir freuen uns über Ihre Kommentare!
Info: zwischen 23.12.2014 und 6.1.2015 ist das FSB geschlossen!

Vorschau:
- Babymassage auf Anfrage (Einzelanleitung, 3 Termine nach Absprache bei Ihnen zu Hause)

UNSERE VORTRÄGE: bitte beachten: da der Platz im Charlotte-Vorbeck-Haus begrenzt ist, unbedingt vorher anmelden!

Freundeskreis Asyl im FSB – nächstes Treffen 14.1.2015 um 20 Uhr
Um die Familien besser unterstützen zu können (z.B. Patenschaften, Integration in die örtlichen Vereine, Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5, Wohnungssuche, Begleitung bei Amtsgängen, Dolmetschertätigkeiten) hat das Familien- und Seniorenbüro einen Freundeskreis Asyl gegründet.
Wir freuen uns auf viele interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Informationen erhalten Sie im FSB.
Warenabgabe im Schusterhäusle (neben St. Anna, Leutkirchstr. 31): Montag, Mittwoch von 10-11.30 h und Donnerstag von 15-17 h
Aktueller Bedarf: Bügeleisen, Wäscheständer, Fahrradhelme, Kinderwagen, Teppiche, funktionierende Nähmaschinen
Bitte beachten: im Moment können wir keine Kleiderspenden annehmen!!

Wir suchen auch dringend Wohnungen zum nächstmöglichen Termin für syrische Familien.
3-4 Zimmer im Raum Gengenbach und Kinzigtal.
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Auskunft im FSB

Häuslicher Besuchsdienst: nächstes Treffen für MitarbeiterInnen: Montag, 1.12. um 19 Uhr im FSB

Gemeinsam statt einsam – Freizeitgestaltung in Gemeinschaft
Wir wollen die Menschen zusammenbringen zu gemeinsamen Unternehmungen wie spazieren gehen, sich zum Kaffee verabreden, Gespräche führen, walken, Konzerte, Kino – alles was gemeinsam mehr Freude macht als alleine.
Gerne nehmen wir auch Ihre Vorschläge auf.

Internet-Café: kostenlose Unterstützung / Schulung für PC und Internet
Jeden Dienstag wird als Unterstützung für Sie Herr Özcan Özbey im Charlotte-Vorbeck-Haus für zwei Stunden zur Verfügung stehen. Er wird Sie bei Ihren Anliegen rund um den PC und das Internet unterstützen.
Da Herr Özbey im Schichtbetrieb arbeitet, ist er abwechselnd vormittags und nachmittags vor Ort.
Wann: jeden Dienstag
Datum: 2.12.10-12 h, 9.12. 16-18 h, 16.12. 10-12 h
Referent: Herr Özbey
Natürlich können Sie das Internet-Café von Montag – Freitag von 14.30 – 17.00 Uhr ohne Unterstützung kostenlos nutzen.

Krabbelgruppen in Gengenbach – Liste
Im FSB können Sie eine Liste aller Krabbelgruppen anfordern. Die Verantwortlichen der einzelnen Krabbelgruppen bitten wir, uns Änderungen (bei Ansprechpartnern, Uhrzeiten, Treffpunkte) mitzuteilen.

Unsere Dienste:
- Alter und Pflege: wir informieren unabhängig und neutral über die sozialen Einrichtungen Gengenbachs (www.lug-gengenbach.de, Startseite)
- Häuslicher Besuchsdienst (früher Nachbarschaftshilfe)
- Einzelanleitung Babymassage für Eltern mit Babys von 0-1 Jahr
- Elternberatung, Termine nach Vereinbarung
- Vermittlung von Babysittern mit Babysitterdiplom
- Unterstützung bei Kindergeburtstagen, Kinderbetreuung bei Festen
- Kostenlose Beratung und Hilfestellung bei Anträgen, außerdem haben wir Patientenverfügungen und andere Formulare vorrätig
- Taschengeldbörse
- Seniorenwerkstatt

Unsere Gruppen und Kreise:
- Internet-Café: kostenlose Unterstützung/Schulung: Dienstags, Uhrzeit siehe oben
- Literaritäten-Treff einmal im Monat, jeweils der 2. Dienstag im Monat von 10.00 – 11.30 h im Rondo Nebenzimmer
- Schach im Bistro Cappuccino, jeden Freitag ab 14 h, Ansprechpartner Herr Laubis, Tel. 60 03 27
- Seniorengymnastik, jeden Mittwoch 15-16 h im Krähenäckerle
- Französisch lesen und übersetzen, jeden Donnerstag ab 18.00 h im FSB, Neueinsteiger herzlich willkommen
- Training im Fitness-Center, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitagvormittag in Elgersweier oder Zell a.H. – Mitfahrgelegenheit bitte im FSB erfragen
- Offenes Nähcafé im Charlotte-Vorbeck-Haus, mehrmals im Jahr, Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben
- Treff für Menschen mit Behinderung, Angehörige und Interessierte nach Bedarf
- Trauerbegleitung, Kontakt: Barbara Ihme, Tel. 40445
- Boule für Jedermann jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr in der Schneckenmatt, Hr. Hoffmann, Tel. 62 37

Taschengeldbörse
Die Jugendlichen der Taschengeldbörse suchen einmalige und regelmäßige Jobs:
➢ Gartenarbeit
➢ PC-Heimservice
➢ Baby-Sitten, Babysitter mit Diplom
➢ Einkaufen
➢ Rasen mähen
➢ Blumen, Garten, Gräber gießen (während Ihrer Urlaubszeit)
➢ Hund ausführen
➢ Regale ein- und ausräumen
➢ Fenster putzen
➢ Nachhilfe
Und alles wobei Sie sonst noch Hilfe brauchen